



Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg



mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 12/2024 | erscheint am 2. Dezember 2024

www.gemeinde-klingenberg.de

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

„Unser Dorf hat Zukunft!“ Das ist das Motto eines überregionalen Wettbewerbs, bei dem Dörfer mit weniger als 3.000 Einwohnern mitmachen können. Eine Jury bewertet das gesellschaftliche Miteinander, den Zusammenhalt und die gemeinsam erreichten Ziele sowie zukünftige Vorhaben. Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Kulturbeirates aus Ruppendorf hatten sich mit weiteren Akteuren aus dem Ort zusammengefunden und sich für eine Teilnahme an diesem Wettbewerb entschieden. Das Ergebnis kennen wir. Der Sieger in unserem Landkreis heißt Ruppendorf. Zu diesem Titel und zum gewonnenen Wettbewerb möchte ich allen Ruppendorfern ganz herzlich gratulieren. Vor allem natürlich denen, die sich in der Wettbewerbsphase mit eingebracht haben und bei der Präsentation des Ortes mitwirkten – im Besonderen Mario Hehne und den Mitgliedern des Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat als Initiatoren.

Die Bewerbung und die Vorbereitungen auf diesen Wettbewerb waren alles andere als ein Selbstläufer. Zwar konnte der Schwung aus der Vorbereitung der 675 Jahrfeier, der von allen Seiten gelobten Festwoche und den schon im Vorfeld umgesetzten Projekten genutzt werden, jedoch kenne ich die weiterhin nötigen Anstrengungen und ich freute mich, als ich hörte, dass die Präsentation des Ortes außergewöhnlich war.

Ruppendorf hat in den letzten Jahren eine Gemeinschaft entwickelt, die in vielen Bereichen zusammengekommen und zusammengewachsen ist und als Ganzes sehr gut funktioniert. Das hat man besonders in diesem Jahr gespürt. Im kommenden Jahr geht es weiter mit der Teilnahme am Landesausscheid. Wir schauen gespannt auf



die Konkurrenz aus den anderen Landkreisen und ich drücke den Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden. Ruppendorf ist jedoch nicht das einzige Dorf, welches Zukunft hat. Wenn ich unsere elf Ortsteile anschau, dann entdecke ich immer wieder Projekte, die in die Zukunft weisen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder wertvolle Veranstaltungen und besondere Augenblicke in allen Dörfern unserer Gemeinde. In Colmnitz schlossen sich Vereine zusammen und feierten neben der 675-jährigen Ortsgeschichte ihren Heimatverein, den Jugendklub sowie die Blaskapelle. Es gab den Orientierungslauf des DRK in Pretzschendorf, die Feuerwehren trafen sich zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Versammlung und wählten ihre Gemeindewehrleitung, der Weißeritztallauf zog wieder viele Sportler und Besucher an, das Weidegut lud zum Osterfest und weiteren Veranstaltungen ein, das

Alltraktorenfest fand wieder in Pretzschendorf statt und die Agrargesellschaften CAG, PLD und Ruppendorf führten ihre nunmehr schon traditionellen Hoffeste durch. Dazu gab es viele weitere Veranstaltungen, bei denen sich Vereine, Organisationen oder Verbände präsentierten und uns als Gäste einluden. Die Gemeinde konnte der Ortsfeuerwehr Colmnitz, dem Heimatverein und dem Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat das Gerätehaus übergeben. In unserer Gemeinde gibt es somit ausreichend Angebote für ein gutes Miteinander. Darauf können und sollten wir stolz sein.

Diese Fülle zeigt, dass wir ein wertvolles gesellschaftliches Miteinander pflegen und ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde besitzen.

Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter.

**GEMEINDEVERWALTUNG
KLINGENBERG**

**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**

Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenberg.de
www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt

Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro

Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenberg.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |

Amtsblatt:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112
Gehörlosenfax0351 8155 130
Anmeldung Kranken-
transport0351 19222
Bereitschaftsarzt116117
Leitstelle allgemein . . .0351 501210
Giftnotruf Erfurt0361 730730
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal0351 4040450
EnviaM0800 2040506
MITNETZ STROM0800 2305070
SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas0351 50178880
Strom0351 50178881
Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenberg035202 510421
AZV „Muldental“ (nur Dienstzeit)
03731 2030090
Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation 03731 7840
Fäkalienentsorgung . . . 034324 22088
Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde
Havarien in
Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

- **Höckendorf**
Herr Dr. med. van Treek Telefon: 035055 61278
 - **Klingenberg**
Frau Dr. med. T. Albrecht Telefon: 035202 52069
 - **Ruppendorf**
Herr Dr. med. Balaz Telefon: 035055 61311
- Praxis geschlossen vom 23.12. bis 31.12.2024**
Vertretung: ärztl. Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Freital – geöffnet:
Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr sowie am Wochenende,
Feier- und Brückentage von 09:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

Zahnärzte

- **Höckendorf**
Frau B. Krüger Telefon: 035055 61339
- **Klingenberg**
Frau Dr. I. Plischke Telefon: 035202 4280
- **Pretzschendorf**
Herr Dipl. Stom. A. Baumgart Telefon: 035058 41240

■ **Zahnärztlicher Notdienst:** www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

- **Hartmannsdorf**
TA-Praxis Hänel Telefon: 037326 9186
- **Pretzschendorf**
Frau U. Menzer Telefon: 035058 41262
oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

| | |
|--|------------------------|
| BKM Colmnitz | Telefon: 035202 50558 |
| Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH | Telefon: 035202 50051 |
| „Tagespflege Weißeritztal“ | Telefon: 035202 525972 |

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

- **Flora-Apotheke Klingenberg** Telefon: 035202 50250
 Freitag, 06.12.2024, 08:00 Uhr bis Dienstag, 07.12.2024, 08:00 Uhr
 Dienstag, 24.12.2024, 08:00 Uhr bis Mittwoch, 25.12.2024, 08:00 Uhr

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
Erich-Weinert-Straße 9 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Telefon: 035058 46024, Mobil: 0151 18044414
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
Lindenweg 4 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Telefon: 035058 41283, Mobil: 0151 18044417
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
Siedlerweg 4 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Telefon: 035202 4382, Mobil: 0151 18044415
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenberg**
Schulberg 3 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Telefon: 035202 4301, Mobil: 0151 18044416
Fax: 035202 52160
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf**
Dorfhainer Straße 1 A in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weiß
Telefon: 035055 61237, Mobil: 0176 14331599
Fax: 035055-69896,
E-Mail: post@kita-hoekendorf.de
- **Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Ruppendorf**
Freiberger Straße 18 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Telefon: 035055 63039, Mobil: 0151 29201956
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
Hofweg 10 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Holota
Telefon: 035055 691499, Mobil: 0151 29201957
Fax: 035055 697748
E-Mail: kinderkrippe@ruppendorfer-kitas.de
- **Hort Ruppendorf**
Freiberger Straße 18 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Telefon: 035055 694099, Mobil: 0151 29201969
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter der Gemeinde Klingenberg

- **Marina Flechsig**
Dippoldiswalder Straße 11 a in Höckendorf
Telefon: 0152 59592974
E-Mail: knoepfchen5@outlook.de
- **Sandra Uhlemann**
Dippoldiswalder Straße 30 in Höckendorf
Telefon: 035055 169633, Mobil: 0152 56065930
E-Mail: jule.uhlemann@googlemail.com
- **Maria Tuschling**
Am Bahnhof 4 a in Colmnitz
Telefon: 0173 1975953
E-Mail: marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg:** Tel. 035202 2003,
Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenberg.de;
schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- **Grundschule Pretzschendorf:** Tel. 035058 4600,
Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf:** Tel. 035055 61337,
Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **„Küche für Jedermann“ Höckendorf**
Tel. 035055 179823
- **„Kochtopf UG“ Colmnitz**
Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024 um 19:00 Uhr** im Seminarraum des Hotel-Gasthofs „Zum Erbgericht“, Dippoldiswalder Straße 5, 01774 Klingenberg, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:



- **Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6**
1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a**
letzter Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiberger Straße 18**
Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Dies sollte uns stärken bei aller Hektik und allen wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen einer sich wandelnden Welt. Wir sind eine Gemeinde, eine Gemeinschaft, aus elf Orten. Wir sind mit dieser Region verbunden und wir tragen gemeinsam Verantwortung für unser Handeln, welches mitunter auch Entscheidungen erfordert, die über Generationen wirken. Ein Denken hinaus über die eigene verfügbare Lebenszeit ist nie einfach, aber wahrscheinlich das größte Gebot unserer Zeit.

Entscheidungen, die positiv auf unser Leben Einfluss nehmen, wie z.B. der Bau oder die Sanierung von Schulen, für den Bau von Spielplätzen oder die Erhaltung unserer Freizeiteinrichtungen sind gerne und schnell getroffen. Andere Entscheidungen bedürfen einer kritischeren Auseinandersetzung. Dazu gehören z.B. die immer mehr auf uns zukommenden Diskussionen um den Ausbau von Standorten zur Energiegewinnung.

Dass bei diesem Thema die Meinungen weit auseinandergehen, habe ich in den letzten Einwohnerversammlungen deutlich gespürt. In diesen gab es eine sehr kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Es gibt nachvollziehbare Gründe, die gegen die Errichtung von Windkraftanlagen sprechen, aber genauso deutlich werden in einer sachlichen Analyse die zukunftsweisenden Möglichkeiten dieser Entwicklung. Diese Betrachtungen haben zu den politischen Entscheidungen und letztendlich gesetzlichen Festlegungen geführt, die den Ausbau erneuerbarer Energien massiv beschleunigen. Die Entscheidung über den Ausbau in der Gemeinde trägt nicht der Gemeinderat. Ich hatte in den letzten Einwohnerversammlungen darüber berichtet.

Die Errichtung von Windkraftanlagen wird aus heutiger Sicht an unserer Gemeinde nicht vorübergehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Einwohnerinnen und Einwohner kritisch mit bewerten, ob die rechtlichen, d.h. gesetzlichen bzw. baurechtlichen, Vorgaben eingehalten werden. Wo das nicht der Fall ist oder wo es berechnete Einwände gibt, sind wir in der Mitverantwortung im Sinne der Gemeinschaft dafür Sorge zu tragen, dass die Belange unserer Einwohner gehört und geschützt werden. Dafür werden wir uns auch einsetzen. In den Gebieten, in denen Unternehmen Baurecht erlangen werden, ist dieses Recht dann auch anzuerkennen. Die Gemeinde kann diesem erworbenen Recht dann nicht entgegenreten.

In der Phase der Entwicklung und Ausweisung von Eigentumsgebieten und dem Beginn von Genehmigungsverfahren befinden wir uns gerade. Dass sich dagegen auch Widerstand regt, ist nachvollziehbar. Unsere Aufgabe sehe ich nicht in einer Diskussion der Thematik, die dazu führt, dass wertvolle Gemeinschaften in ein unversöhnliches Gegeneinander geraten, sondern in der Auseinandersetzung mit den Vorhaben, mit der baurechtlichen Bewertung der Standorte, mit der Auseinandersetzung über mögliche Beeinflussungen. Gleicher-

maßen sollten in diesem Nachdenkensprozess aber auch die Chancen dieser Technologie einfließen, wenn Klarheit darüber herrscht, dass diese Anlagen Baurecht erhalten.

Das ist ein schwieriger Prozess. Das gebe ich zu. Bei aller Diskussion ist jedoch immer wieder zu beachten, dass die eingangs beschriebene Gemeinschaft eine Gemeinschaft bleiben sollte, die diese Diskussion gemeinsam führt und aushält. Dazu bedarf es eines respektvollen Umgangs miteinander, einer sachlichen Diskussion und der Akzeptanz von Ergebnissen. Das wünsche ich mir in allen auf uns zukommenden Gesprächen und Veranstaltungen. Diese Art des Miteinanders weist für mich auch in die Zukunft.

Schauen wir uns um. Wir haben in den letzten Jahren sehr viel in der Gemeinde erreicht. Das war möglich, weil es ein Miteinander gab, eine Zusammenarbeit und den Verlass auf den anderen. Das sollte uns nicht verloren gehen. Auch dann nicht, wenn unterschiedliche Auffassungen aufeinandertreffen. Dann ist es besonders wichtig, miteinander zu sprechen und Lösungen zu suchen. Das Aushandeln und das Aushalten von Kompromissen fallen nie leicht, aber einen anderen Weg sehe ich nicht. Ich schaue auf ein gutes Jahr zurück, welches nach den letzten eher schwierigen Jahren wieder mehr Normalität zuließ.

Sorgen machen mir nicht die kommunalen Aufgaben, eher der Blick in die weltpolitischen Wirren unserer Zeit. Diese sind schwierig und so hoffe ich auf das kommende Jahr, dass mehr Vernunft, mehr Weitsicht, mehr Frieden und mehr Akzeptanz dazu führen, dass ein weltweites Miteinander gelebt wird.

Lassen Sie uns mit Zuversicht in das Jahr 2025 blicken. Es gibt ausreichend Herausforderungen, denen wir uns in unserer Gemeinde auch in dem kommenden Jahr stellen werden oder müssen.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Wünsche für Sie erreichbar werden. Ebenso, dass Sie die Zeit finden, die guten Momente zu genießen und dass es viele davon gibt.

Danken wir all denen, die sich im letzten Jahr für andere einsetzten, die geholfen haben, wenn es notwendig war und die da waren, wenn Unterstützung gebraucht wurde, im Kleinen wie im Großen.

Freuen wir uns auf das Kommende und bleiben wir gespannt und hoffnungsfroh, dass das Gute überwiegen wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- sowie Weihnachtszeit und einen guten Jahresübergang bei bester Gesundheit.

Ihr



Torsten Schreckenbach
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung

■ Gemeinderatssitzung 12.11.2024

Beschluss-Nr.: 67/2024

Sitzungsplan des Gemeinderates und seiner Ausschüsse 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2025:

• Gemeinderat

| Wochentag | Datum | Uhrzeit | Sitzungsort |
|-----------|------------|-----------|----------------|
| Dienstag | 14.01.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Dienstag | 11.02.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 18.03.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Dienstag | 08.04.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 13.05.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Dienstag | 17.06.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| | Juli | Kein GR | |
| Dienstag | 12.08.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Dienstag | 09.09.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 30.09.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Dienstag | 11.11.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 09.12.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |

• Verwaltungsausschuss

| Wochentag | Datum | Uhrzeit | Sitzungsort |
|-----------|------------|-----------|-------------|
| Dienstag | 28.01.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| | Februar | Kein VWA | |
| Dienstag | 11.03.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 25.03.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 29.04.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 27.05.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 24.06.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| | Juli | Kein VWA | |
| Dienstag | 26.08.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 16.09.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 28.10.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| Dienstag | 25.11.2025 | 19:00 Uhr | Höckendorf |
| | Dezember | Kein VWA | |

• Technischer Ausschuss

| Wochentag | Datum | Uhrzeit | Sitzungsort |
|------------|------------|-----------|----------------|
| Donnerstag | 30.01.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| | Februar | Kein TA | |
| Donnerstag | 06.03.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 27.03.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 15.04.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 06.05.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 22.05.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |

| | | | |
|------------|------------|-----------|----------------|
| Donnerstag | 05.06.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 26.06.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| | Juli | Kein TA | |
| Donnerstag | 28.08.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 18.09.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 23.10.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| Donnerstag | 27.11.2025 | 19:00 Uhr | Pretzschendorf |
| | Dezember | Kein TA | |

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 68/2024

Wahl der Vertreter der Gemeinde Klingenberg in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Klingenberg und der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg wählt nachgenannte Vertreter und Stellvertreter, die die Gemeinde Klingenberg im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Klingenberg und der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau vertreten:

| | Vertreter | Stellvertreter |
|---|---------------------|----------------|
| 1 | Sascha Koitzsch | Sandro Neubert |
| 2 | Enrico Bier | Laura Konnopka |
| 3 | Dr. Frank Hannawald | Grit Liebscher |

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 69/2024

Kalkulation der Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt:

1. Der Abrechnung des Entgelts pro Nutzungsstunde für die Feuerwehren der Gemeinde Klingenberg für den Zeitraum 2019 bis 2023 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung vorgelegen.
2. Die Gemeinde erhebt für ihre öffentliche Einrichtung Feuerwehr weiterhin ein Entgelt. Die Gemeinde wählt weiterhin als Entgeltmaßstab die einzelne Nutzungsstunde.
3. Im Ergebnis der vorliegenden Abrechnung für den Zeitraum 2019 bis 2023 stellt der Gemeinderat folgenden kostendeckenden Entgeltsatz fest: Personal der Feuerwehr 6,84 EUR pro Nutzungsstunde
4. Auf dieser Grundlage wird das Entgelt durch Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Klingenberg per Gemeinderatsbeschluss festgesetzt.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 70/2024

2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung in der vorliegenden Fassung.

- mehrstimmig beschlossen -

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr.: 71/2024

Finanzierung der geplanten Instandhaltungsmaßnahme "Erneuerung der Fenster im EG der Alten Schule in Ruppendorf, Freiberger Straße 14/14a"

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt, dass für die geplante Instandhaltungsmaßnahme „Erneuerung der Fenster im EG der Alten Schule in Ruppendorf, Freiberger Straße 14/14a“ (Invest-Nr. 1113057124101) zusätzlich im Haushaltsjahr 2024 Eigenmittel in Höhe von 31.750 EUR (Aufwand unter 11130571.421150 in Höhe von 41.500 EUR, Ertrag unter 11130571.314150 in Höhe von 9.750 EUR) vorgesehen werden.

Mit der Umsetzung der Maßnahme kann begonnen werden.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 72/2024

Vergabe der Bauleistungen "3. Bauabschnitt Erneuerung der Fenster" im Mehrzweckgebäude Freiberger Straße 14/14a in Ruppendorf

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Tischlerei Arnd Schiffel Ruppendorf, Heidestr. 1, 01774 Klingenberg vom 18.10.2024 zum Vorhaben "3. Bauabschnitt Erneuerung der Fenster im Mehrzweckgebäude Freiberger Straße 14/ 14a in Ruppendorf". Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen

- einstimmig beschlossen -

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

■ Technischer Ausschuss, am 24. Oktober 2024

Beschluss-Nr.: 29/2024

Bauantrag: Vorbescheid zum Neubau eines Pferde-Offenstalls mit Unterstand durch Anbau an das vorhandene Wohnhaus, Flurstück 441/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Querweg 6 in 01774 Klingenberg:

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, der Bauvoranfrage nach § 75 SächsBO zum Neubau eines Pferde-Offenstalls mit Unterstand durch Anbau an das vorhandene Wohnhaus, Flurstück 441/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Querweg 6 in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 30/2024

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, Stadt Rabenau, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rabenau, Planungsstand: September 2024

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rabenau, Planungsstand: September 2024, das Einvernehmen durch den Technischen Ausschuss der Gemeinde Klingenberg zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 31/2024

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferleistungen "Herstellung und Lieferung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof"

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Annahme des Angebotes der Fa. Sachsengarage GmbH aus Dresden vom 09.09.2024 zum Vorhaben „Herstellung und Lieferung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof“. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

Informationen Hauptamt

Urlaubsplanung Winter – Gültigkeit von Personaldokumenten



Überprüfen Sie bitte rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Dokumente (Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass). Personalausweise und Reisepässe werden von der Bundesdruckerei GmbH in Berlin

erstellt. Die Bearbeitungszeit und der Postweg betragen derzeit ca. vier bis acht Wochen. Zur Beantragung eines neuen Dokumentes ist es notwendig, dass Sie vorher einen Termin unter www.gemeinde-klingenberg.de oder telefonisch in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, Bürgerbüro OT Höckendorf, Schulweg 1 (Tel.-Nr.: 035055/680-23) oder im Bürger-

büro OT Pretzschendorf, Bachstraße 6 a (Tel.-Nr.: 035055/680-24) vereinbaren.

Benötigt wird ein aktuelles (nicht älter als sechs Monate) biometrisches Lichtbild und das jetzige Dokument.

Das Einverständnis beider sorgeberechtigter Eltern (bei nicht verheirateten Eltern: Sorgerechterklärung) ist beim Personalausweis bis Vollendung des 16. Lebensjahres und beim Reisepass bis Vollendung des 18. Lebensjahres notwendig. Bei einer Erstbeantragung legen Sie bitte noch die Geburtsurkunde vor.

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Bürgerbüro

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlhelfer dringend gesucht!

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag soll voraussichtlich als vorgezogene Neuwahl am 23. Februar 2025 stattfinden. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen in der Gemeindeverwaltung auf Hochtouren.

Am Wahltag selbst werden ca. 90 Personen für die Besetzung der allgemeinen Wahlvorstände, der Briefwahlvorstände und im Wahlamt (für die Gemeinden Klingenberg und Hartmannsdorf-Reichenau) benötigt.

Damit die Wahllokale besetzt werden können, hoffen wir auf Ihre Unterstützung! Zum einen möchten wir die erfahrenen Wahlhelfer ansprechen, zum anderen bitten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die jüngere Generation, sich für einen Einsatz im Wahllokal zu melden (Tel. 035055 680-22).

Der Wahlvorstand ist ein Wahlorgan. Er sorgt für die ord-

nungsgemäße Durchführung der Wahl in dem jeweiligen Wahlbezirk. Er überwacht insbesondere die Stimmabgabe im Wahllokal und er nimmt die Auszählung der Stimmen vor.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden vom Bürgermeister berufen und sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für ihren Einsatz eine Entschädigung auf der Grundlage der Entschädigungssatzung der Gemeinde Klingenberg.

Eine Schulung der Wahlvorsteher und Schriftführer nebst Stellvertreter wird im Vorfeld von der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 035055 680-22, per E-Mail (franziska.heilig@gemeinde-klingenberg.de) oder senden folgende Meldung an die Gemeindeverwaltung Klingenberg, Schulweg 1 zurück:

Ich möchte Wahlhelfer sein...

... zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Bevorzugte Funktion/en:

- | | | | |
|---------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Wahlvorsteher | <input type="checkbox"/> | stellv. Wahlvorsteher | <input type="checkbox"/> |
| Schriftführer | <input type="checkbox"/> | stellv. Schriftführer | <input type="checkbox"/> |
| Beisitzer | <input type="checkbox"/> | | |

Angaben zu meiner Person:

Name, Vorname:

Anschrift:

Festnetz/Mobil:

E-Mail:

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in Bezug auf das Wahlverfahren gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.

.....
Datum / Unterschrift

Die Gemeindeverwaltung Klingenberg versichert, entsprechend der DS-GVO, die persönlichen Daten nur im Zusammenhang mit dieser Wahl zu verarbeiten und zu speichern. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Wichtiger Hinweis: Wahlhelfer, die in der Vergangenheit im Wahlvorstand mitgearbeitet haben und der Verarbeitung Ihrer Daten widersprochen haben, müssen sich bei Interesse erneut in der Verwaltung melden!

Amtliche Bekanntmachungen

2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung vom 13.11.2024

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, § 69 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 2023 (SächsGVBl. S. 289) und § 20 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532), hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2024 folgende 2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostensatzung beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Klingenberg vom 08.10.2020 einschließlich der Anlage zur Feuerwehrkostensatzung, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg am 01.11.2020, zuletzt geändert am 07.06.2023, veröffentlicht im Amtsblatt am 30.06.2023, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 (Kostenberechnung) wird wie folgt gefasst:
Der Kostenersatz für Feuerwehrfahrzeuge richtet sich nach § 20 SächsFwVO in Verbindung mit der Anlage 5 zu § 20 Abs. 1 und 2 sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Feuerwehrfahrzeugs. Der Kostenersatz für das Feuerwehrpersonal richtet sich nach den kalkulierten Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.
2. Anlage zur Feuerwehrkostensatzung (Kostenverzeichnis für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Klingenberg) Nr. 1) wird wie folgt gefasst:
Die Kostensätze für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich den Kosten der auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte richten sich nach § 20 SächsFwVO in Verbindung mit Anlage 5 zu § 20 SächsFwVO in gültiger Fassung.
3. Anlage zur Feuerwehrkostensatzung (Kostenverzeichnis für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Klingenberg) Nr. 2) wird wie folgt gefasst:
Kostensatz für Leistungen des Personals der Freiwilligen Feuerwehr:
Kostensatz für Personal der FFW 6,84 EUR

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 20.01.2024 in Kraft.

Zum selben Zeitpunkt treten alle dieser Änderungssatzung entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Klingenberg, den 13.11.2024



Schreckenbach
Bürgermeister



■ Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klingenberg, den 13.11.2024



Schreckenbach
Bürgermeister

Wir sagen Dankeschön

und verabschieden uns zum Jahresende, von der Leitung der **Bücherei im Kinderhaus in Ruppendorf** nach 24 Jahren.

Allen lieben Lesern Groß und Klein, **DANKE** für die vielen schönen, langen Jahre und für Eure Treue.

Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein frohes Jahr 2025.

Eure Bibi Mädels *Claudia Fleischer und Christine Zeisbrich*



Amtliche Bekanntmachungen

Information des Ordnungsamtes

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

Was?, Wann gefunden?, Wo gefunden?

- Schlüsselbund, November 2024, Fuchssteig Tharandter Wald
- Sweat-Jacke, Gr. S, schwarz, September 2024, Buswendeplatz in Ruppendorf
- Softshell-Jacke, Gr. 158, dunkelblau, September 2024, Buswendeplatz in Ruppendorf
- Laufrad, August 2024, an der Turnhalle in Klingenberg
- Schlüsselbund mit roten Schlüsselband, August 2024, Thomas-Müntzer-Straße Nähe Grünhof in Pretzschendorf
- Drohne, 2024, Grünfläche an Thomas-Müntzer-Straße in Pretzschendorf
- Schlüssel mit Anhänger „Kuh“, Juni 2024, Apotheke in Klingenberg
- Pkw-Schlüssel VW mit Schlüsseltasche, Juni 2024, Apotheke in Klingenberg

- Schlüsselbund mit Anhänger „Slytherin“, Juni 2024, Heide-Sportplatz in Höckendorf
- Silbernes Brillenetui, Juni 2024, im Wahllokal Schulweg 1 in Höckendorf
- Pkw-Schlüssel Mercedes, Juni 2024, Thomas-Müntzer-Straße 68 in Pretzschendorf

Bitte beachten Sie, dass Fundstücke ohne Eigentumsnachweis (nähere Angaben zur Fundsache, Foto, Kaufbeleg, genaue Beschreibung o. ä.) nicht herausgegeben werden können. Ansprechpartner ist Frau Zimmermann im Ordnungsamt (Tel. 035055 680-22).



Neubestellung des Ortsbeirates Ruppendorf und Weihnachtsgrüße

Die erste Amtsperiode des Ortsbeirates Ruppendorf ist beendet – seit seiner Gründung im Jahr 2019 hat sich in unserem Dorf viel getan. Der Ortsbeirat hat in den letzten fünf Jahren zur positiven Entwicklung Ruppendorfs beigetragen, indem er als Bindeglied zwischen Dorf und Gemeinde agiert und mithilfe moderner digitaler Werkzeuge Projekte effizient umgesetzt hat. Anliegen der Dorfgemeinschaft wurden direkt zur Gemeindeverwaltung weitergeleitet, und die Bedürfnisse der Einwohner fanden stets Gehör.

Im August dieses Jahres wurde der Ortsbeirat einstimmig vom Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre neu bestellt. In einer internen Sitzung wurde Mario Hehne erneut als Vorsitzender gewählt, während Stefan Scholtyssek das Amt des Stellvertreters übernimmt. Für die kommende Amtszeit stehen wieder viele Aufgaben auf der Agenda, darunter der Hochwasserschutz, die Erweiterung des Kulturparks, die Teilnahme an der nächsten Runde des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie die Planungen für ein Vereinsheim und die Forschung zur Dorfgeschichte. Dazu wird es im Jahr 2025 wieder öffentliche Versammlungen geben, um die Bürger aktiv in die Planungen einzubeziehen.

Der Ortsbeirat möchte die Gelegenheit nutzen, um sich herzlich bei allen Einwohnern, Vereinen, Helfern, Sponsoren, Firmen und der Gemeindeverwaltung Klingenberg zu bedanken – für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht erreichbar gewesen. Es war ein außergewöhnliches Jahr für Ruppendorf: Mit der großen 675-Jahrfeier, die vom Verein 'Ruppendorf lebt! e. V.' organisiert wurde, und dem Gewinn des Wettbewerbs 'Unser Dorf hat Zukunft', der federführend vom Ortsbeirat durchgeführt wurde, gab es



Der Ortsbeirat Ruppendorf geht mit der folgenden Besetzung in seine zweite Amtszeit: V.l.n.r. Nico Näcke, Christian Voigt, Mario Hehne (Vorsitzender), Jörg Fischer, Stefan Scholtyssek (Stellvertreter), André Krebsz.

gleich zwei bedeutende Ereignisse. Diese werden unser Dorf für die nächsten Jahre prägen. Jetzt gilt es, die Erfolge zu bündeln, die Euphorie mitzunehmen und Ruppendorf in den kommenden Jahren gemeinsam weiterzuentwickeln.

Doch bevor es an die Umsetzung dieser Vorhaben geht, steht erst einmal die Weihnachtszeit vor der Tür, die in Ruppendorf traditionell mit dem Schwibbogen eingeläutet wird. Der Ortsbeirat wünscht allen Einwohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

*Mario Hehne
Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf*



Amtliche Bekanntmachungen

Ruppendorf gewinnt den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 28. Oktober 2024 wurde im Kreistagssaal des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Siegerehrung des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" gefeiert – und Ruppendorf konnte dabei den ersten Platz erringen. Bereits im Mai hatte der Ortsbeirat einen umfangreichen 28-seitigen Antrag eingereicht, der die Entwicklung des Dorfes seit 2019 zusammenfasste. Dieser Antrag war der Grundstein für den großen Erfolg, der nun gefeiert wurde.

Am 1. August wurde im Rahmen einer Dorfwerkstatt, die vom Ortsbeirat und der Firma Futour GmbH organisiert und durch das sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung gefördert wurde, eine tiefgehende Analyse unseres Dorfes durchgeführt. Die Werkstatt dauerte drei Stunden und ermöglichte es, eine umfassende Bestandsaufnahme der aktuellen Situation vorzunehmen. Dabei wurden wichtige Eckpunkte für die Präsentation Ruppendorfs erarbeitet, um der Fachjury möglichst viele Facetten unseres Dorflebens aufzuzeigen. Der Ortsbeirat plante daraufhin in mehreren Sitzungen eine Tour durch den Ort, welche die Highlights unserer Gemeinschaft eindrucksvoll zur Geltung bringen sollte.

Am 26. August war es dann soweit: Die Jury besuchte unser Dorf und wurde in drei Stunden zu sorgfältig ausgewählten Stationen geführt, welche die Vielfalt und positive Entwicklung Ruppendorfs veranschaulichten. Zu den Stationen zählten unter anderem die Ruine, der Verein "Ruppendorf lebt! e. V.", der Ortsbeirat, die Kinderkrippe, die SG Ruppendorf, die Freiwillige Feuerwehr, die Agrargesellschaft Ruppendorf, der Aussichtspunkt an der Heide, die Grundschule, der Jugendclub, der Fuchsbau zusammen mit der Raumausstattung Reichelt die Einrichter, der Wendeplatz mit Wartehalle und Schwibbogen sowie der Landmarkt. Das gesamte Dorf präsentierte sich von seiner besten Seite – immer noch festlich geschmückt dank der Feierlichkeiten zum 675-jährigen Jubiläum. Das Zusammenspiel aus Dorffest und Wettbewerb bildete eine ideale Kombination, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass unser Dorf den Sieg erringen konnte.

Besonders beeindruckend war das Engagement der Ruppendorfer: Am Tag der Juryrundfahrt halfen 20 freiwillige Helfer bei der Vorbereitung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Der Ortsbeirat und der Verein "Ruppendorf lebt! e.V." begleiteten gemeinsam die Jury durch das Dorf, standen Rede und Antwort und brachten den besonderen Gemeinschaftssinn der Ruppendorfer zum Ausdruck.

Die Jury war begeistert und zeichnete Ruppendorf mit dem ersten Platz aus – verbunden mit einem Preisgeld von 2.000 Euro für zukünftige Projekte. In ihrer Laudatio erklärte die Jury: "Ruppendorf lebt!" – ein treffenderes Fazit hätte es kaum geben können. Besonders beeindruckt zeigte sich die

Jury von der lebendigen Dorfgemeinschaft und dem Engagement der vielen jungen Menschen. Die Zusammenarbeit über Generationen hinweg sorgt in Ruppendorf für eine gelungene Balance zwischen dem Erhalt von Traditionen und der Umsetzung neuer Projekte und Initiativen. Das Motto "Machen ist wie wollen, nur krasser" steht sinnbildlich für den Tatendrang der Ruppendorfer, die ihre Dorfentwicklung aktiv vorantreiben.



Vertreter des Ortsbeirates und des Ruppendorf lebt! e. V. bei der Preisübergabe am 28.10. in Pirna.

(Foto: Manjana Fromm)

Auch die weiteren teilnehmenden Dörfer, darunter Kleinnaundorf auf dem zweiten Platz sowie Geising, Grund, Obercarsdorf und Uttewalde, zeigten großes Engagement. Mit dem Sieg im Kreiswettbewerb qualifiziert sich Ruppendorf für den Landeswettbewerb in Sachsen, der im Frühjahr 2025 mit insgesamt 16 Dörfern stattfinden wird.

Der Ortsbeirat und der Verein "Ruppendorf lebt! e.V." möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, die diesen Erfolg ermöglicht haben. Dieser Sieg ist ein Erfolg für alle Ruppendorfer Vereine und Einwohner. Jeder einzelne trägt mit seiner Arbeit ein Stück weit dazu bei, Ruppendorf zu dem zu entwickeln, was es heute ausmacht: eine lebendige, engagierte und zukunftsorientierte Dorfgemeinschaft, die ihre Traditionen bewahrt und gleichzeitig zukunftsweisend handelt. Das Motto "Ruppendorf lebt" zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aktivitäten – es verkörpert den Gemeinschaftsgeist und die Zukunftsvision unseres Dorfes perfekt.

Mario Hehne

Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf

Der Colmnitzer Ortsentwicklungs- und -kulturbeirat informiert

Herzliche Einladung zu unserer nächsten öffentlichen Sitzung am **Montag, dem 09.12.2024, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

An diesem Abend werden wir unter anderem Informationen zum Stand des Spielplatzneubaus, zum neu gegründeten Förderverein der Feuerwehr und dem Besuch der Partnergemeinde im kommenden Jahr geben.

Christina Seewald, Vorsitzende

Amtliche Bekanntmachungen

Nachträgliche Übergabe der Auszeichnung an Herrn Heiko Horn



Anlässlich der Ehrenamtsveranstaltung am 19.09.2024 im Kulturhaus Pretzschendorf wurde Herr Heiko Horn für über 20 Jahre Engagement im Vorstand des Faschingsvereins mit einer Ehrennadel und der Ehrenurkunde der Gemeinde Klingenberg geehrt.

Da Herr Horn aber an der Veranstaltung am 19.09. nicht persönlich teilnehmen konnte, wurde die Übergabe der Auszeichnung am 12.11.2024 zur Gemeinderatssitzung im Kulturhaus Pretzschendorf nachgeholt.

Bürgermeister Torsten Schreckenbach bedankte sich noch einmal persönlich bei Herrn Horn für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte die Ehrennadel und die Ehrenurkunde.

gez. Heike Neuber, Hauptamtsleiterin

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



Ankündigung von Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge möchte darüber informieren, dass das Vermessungsamt im gesamten Gemeindegebiet ab sofort wieder örtliche Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) aufgenommen hat.

Die Arbeiten umfassen örtliche Erhebungen zur Aktualisierung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters, insbesondere des Gebäudebestandes. Es handelt sich hierbei um eine Inaugenscheinnahme, Vermessungs- bzw. Abmarkungsarbeiten finden in diesem Zusammenhang nicht statt. Gemäß § 5 SächsVermKatG dürfen die damit befassten Mitarbeiter Flurstücke und bauliche Anlagen betreten und die erforderlichen Arbeiten vornehmen. Die Mitarbeiter können sich durch einen gültigen Dienstausweis legitimieren. Das Betreten der Grundstücke wird nur auf das unbedingt notwendige Maß

beschränkt. Sind Grundstücke nicht öffentlich zugänglich, werden sich die Mitarbeiter vorher persönlich ankündigen.

Für Rückfragen erreichen Sie uns während der Öffnungszeiten (Besucheranschrift: Schloßpark 4 in 01796 Pirna) oder den zuständigen Mitarbeiter telefonisch unter 03501 515-3346 bzw. per E-Mail unter katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Gebäudebestandes bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur auf eigene Kosten zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt hiervon unberührt.

Pirna, den 13.11.2024

gez. Kilian, Referatsleiter

Mitmachen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Ehrenamt suchen und finden



Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Wilsdruff, Altenberg und Sebnitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. In Klingenberg suchen zum Beispiel aktuell die Freiwillige Feuerwehr und der Klingenberger SV nach ehrenamtlicher Unterstützung. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.soe.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bürgerstiftung Dresden

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,



bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu

melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Achtung, bitte ausschneiden!

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert:

Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen.

Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instandsetzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.

4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wvvgmbh.de/kundenservice/installateurverzeichnis entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WVGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Freital, 06.11.2024



Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Bärenfels



Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Bereich des Forstbezirkes Bärenfels im Zeitraum Juli bis Oktober im kommenden Jahr 2025 Forstliche Bodenschutzkalkungen durchzuführen. Die Flächen befinden sich in der **Gemarkungen Röthenbach und Friedersdorf**.

Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch Mitarbeiter des Forstbezirkes.

Ziel der Bodenschutzkalkung sind:

- Kompensation von Säureeinträgen
- Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume
- Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Bodenlebewesen und Baumwurzeln
- Verbesserung des Schutzes von Quell- und Grundwasser vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen

Zum Einsatz kommt aufgemahlener magnesiumhaltiger Kalkstein in einer Aufwandmenge von 3 t/ha. Die Ausbringung wird durch Helikopter oder Starrflügler erfolgen.

Die Bodenschutzkalkung wird aus Mitteln des ELER-Programms der Europäischen Union finanziert und ist für die teilnehmenden Waldbesitzer kostenfrei.

Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit nach

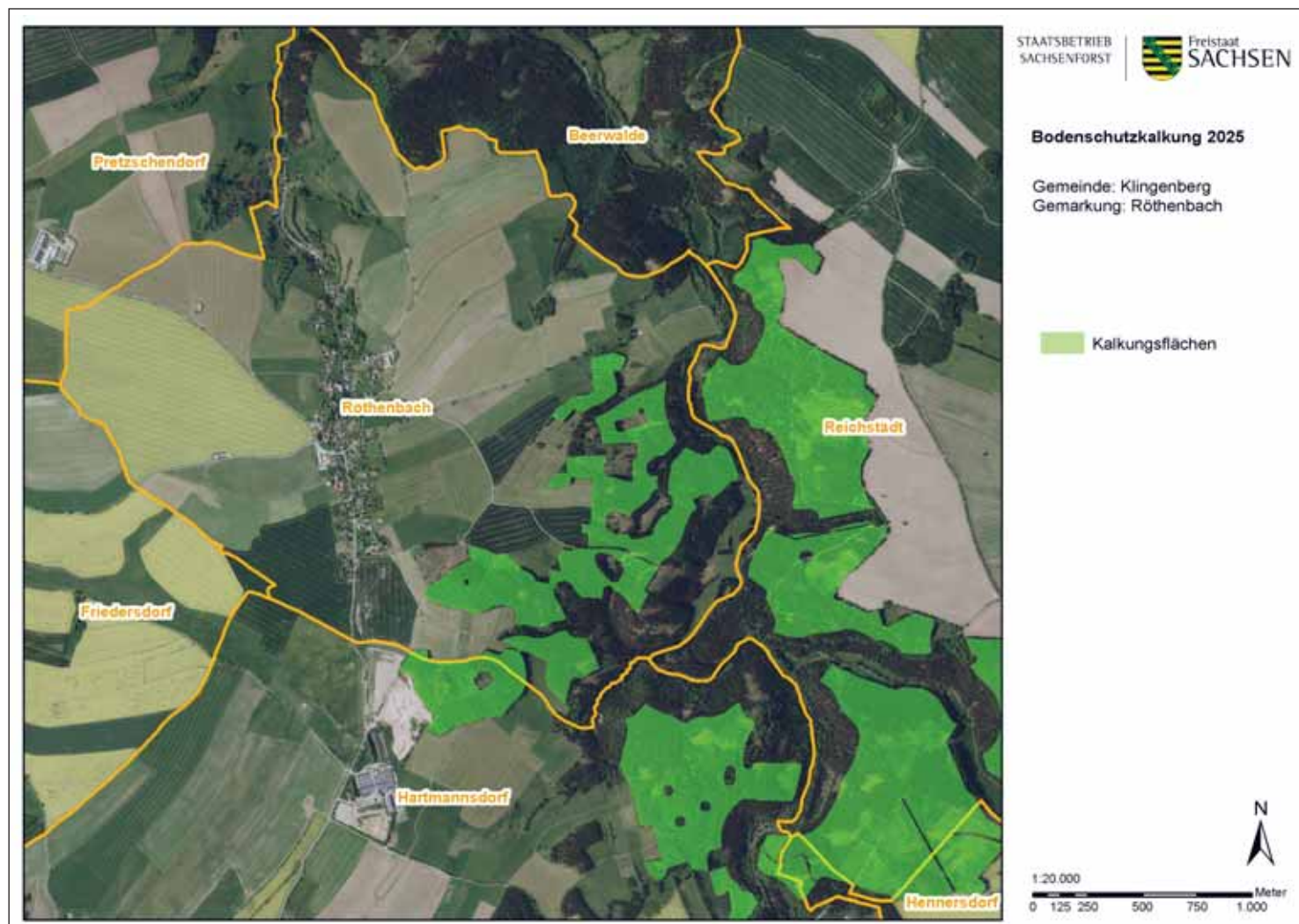
vorheriger Terminabstimmung bis 19.12.2024 im Forstbezirk Bärenfels Akteneinsicht zu nehmen.

Waldbesitzer die mit der Bodenschutzkalkung Ihres Waldes einverstanden sind, brauchen nichts zu unternehmen. Mit dem Einverständnis zur Kalkung wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst bzw. den von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers aus Sicherheitsgründen für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Waldbesitzer, bei denen Einwände gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung ihres Waldes bestehen, sind gebeten bis zum 10.01.2024 bei untenstehender Adresse schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch gegen die Kalkung zu erheben. Wenn bis zum diesem Zeitpunkt keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung zur geplanten Kalkung. Damit wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Befugnis erteilt, die erforderlichen Maßnahmen zur Kalkung zu veranlassen und den Wald gemäß § 13 (1) SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Nähere Auskünfte zu den betroffenen Waldflächen können die Waldeigentümer unter folgender Kontaktstelle erhalten:

Kontakt: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Maria Mäbert, Sachbearbeiterin Waldökologie/Naturschutz
Alte Böhmisches Straße 2 | 01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: +49 35052 613 211, Fax: +49 35052 613 29,
maria.maebert@smekul.sachsen.de





Einsatzticker Oktober

Einsatz 1: Ein verletzter Wanderer war Auslöser für die Alarmierung der Ortswehren Klingenberg und Colmnitz am Mittag des 1. Oktober. Der Verunglückte hatte selbst den Notruf gewählt, konnte aber nicht genau sagen, wo er sich befand. Die Rettungswagenbesatzung konnte die Person im Wald nicht finden und forderte daraufhin Unterstützung durch die Feuerwehr nach. Die Wehrleute, der Rettungsdienst und später auch Kräfte der Polizei brauchten rund anderthalb Stunden, bis die Person in einem Seitenweg ausfindig gemacht werden konnte. Nach anderthalb Stunden war der Einsatz beendet.

Einsatz 2: Am 4. Oktober zur Mittagszeit heulten die Sirenen in Beerwalde und Ruppendorf. In Beerwalde beginnend waren in Richtung Pretzschendorf in Kurvenbereichen Öl- oder Dieseltropfen auf der Fahrbahn, welche abgestumpft wurden. Nach rund einer Stunde standen die Einsatzfahrzeuge wieder in den Gerätehäusern.

Einsatz 3: Zu einem Verkehrsunfall wurden die Wehrleute aus Höckendorf und Dorfhain am 5. Oktober abends gerufen. Ein PKW war in Edle Krone verunfallt und auf der Fahrerseite zum Liegen gekommen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte hatte der Fahrer das Fahrzeug eigenständig verlassen können.

Durch die Kameradinnen und Kameraden wurde die Einsatzstelle abgesichert und auslaufende Betriebsmittel abgestumpft. Im Anschluss wurde das Unfallfahrzeug von der Straße geräumt und nach Übergabe an die Polizei war der Einsatz nach einer Stunde abgeschlossen.



Einsatz 4: Zur Unterstützung der Feuerwehr Kurort Hartha wurde die Ortswehr Klingenberg in den Tharandter Wald gerufen, weil die ebenfalls alarmierte Ortswehr Grillenburg nicht ausrücken konnte. Auch hier galt es wieder, den Rettungsdienst beim Transport einer nach Sturz verletzten Person zu unterstützen. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte aus Hartha war jedoch ein Einsatz der Klingenger Wehrleute nicht erforderlich – Einsatzabbruch vor dem Ausrücken.

Einsatz 5: Am 26. Oktober nach dem Mittag wurden die Klingenger Wehrleute erneut zur Tragehilfe für den Rettungsdienst alarmiert. Eine Person war im Treppenhaus gestürzt und musste möglichst schonend ins Krankenhaus transportiert werden. Die Kameraden unterstützten bei der Umlagerung der Person auf die Vakuummatratze und anschließend beim Transport zum Rettungswagen. Nach reichlich 20 Minuten war der Einsatz beendet.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Einsatz 6: Der 27. Oktober war gerade anderthalb Stunden alt, als der Leitstelle in Dresden ein brennendes Wohnmobil in Höckendorf gemeldet wurde. Daraufhin endete der Nachtschlaf für die Ortswehren Höckendorf, Ruppendorf, Borlas und Beerwalde, auch die Führungsfahrzeuge aus Klingenberg und Tharandt sowie der Rettungsdienst wurden in Marsch gesetzt. Kurz darauf folgte noch die Alarmierung für Obercunnersdorf und das Tanklöschfahrzeug Colmnitz. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand ein Wohnmobil in Vollbrand, kurz vorher explodierten vermutlich Gasflaschen. Schnell wurden Strahlrohre vorgenommen, um nahestehende Gebäude zu schützen und die Flammen direkt zu bekämpfen. Die vorgehenden Trupps mussten dabei Atemschutz tragen. Nach rund 30 Minuten konnten die ersten Kräfte wieder aus dem Einsatz entlassen werden und nach anderthalb Stunden konnte auch das letzte Löschfahrzeug die Einsatzstelle verlassen.

Rico Menzer



Informationen

Veranstaltungsübersicht

■ Dezember

- 01.12. Pyramidenanschub Platz der Jugend Pretzschendorf
- 01.12. Pyramidenanschub in Beerwalde
- 01.12. Weihnachtsmarkt + Pyramidenanschub im Naturerlebnishof Weidegut
- 01.12. Pyramidenfest und Adventskonzert in Hartmannsdorf
- 07.12. DiskoNacht der 80er & 90er im Kulturhaus Pretzschendorf
- 11./12.12. Seniorenweihnachtsfeier in Höckendorf
- 14.12. Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhaus Pretzschendorf
- 15.12. weihnachtliches Kinderprogramm im Kulturhaus Pretzschendorf
- 15.12. Höckendorfer Theleradvent
- 28.12. Happy-End Party - Tanz im Kulturhaus Pretzschendorf

■ Januar 2025

- 11.01. Onkelz Party mit ENGEL IN ZIVIL im Kulturhaus Pretzschendorf
- 17.–19.01. Rassegeflügelausstellung in Colmnitz
- 18.01 Kabarett im Kulturhaus Pretzschendorf
- 25.01. PartyShow + Disco im Kulturhaus Pretzschendorf

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenberg, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenberg.de, **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbriefe, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. **Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.

Informationen

Aufruf an alle Vereine und Veranstalter von kulturellen, sportlichen u.a. Veranstaltungen

Veranstaltungen für die Jahresübersicht 2025 ...

... bitte bis zum 16. Dezember 2024 in der Gemeindeverwaltung Klingenberg angeben.

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de,
Tel: 035055 68012 oder Fax: 035055 68099

Wir bitten Sie, uns nachstehende Angaben zur Verfügung zu stellen:



2025

Titel der Veranstaltung:

von/bis (Datum und Uhrzeit):

Eintrittspreis/e:

Veranstalter:

(Name, Erreichbarkeit)

Veranstaltungsort:

Sonstiges / Bemerkungen:

Für alle geplanten Veranstaltungen im Kulturhaus Pretzschendorf muss vorher eine Abstimmung mit der Immobilienabteilung der Gemeinde Klingenberg erfolgen. Den Veranstaltungskalender 2025 möchten wir im Januar-Amtsblatt sowie auf der Homepage www.gemeinde-klingenberg.de veröffentlichen. Deshalb bitten wir um rege Zuarbeit der Veranstalter.

Kulturhaus Pretzschendorf.de
HITRADIO RTL SACHSEN
Disco Nacht
Uwe Fischer & Katja Möckel
DJ Christian Bieselt | DJ Daniel Pavel
7.12.24
19 UHR EINLASS 20 UHR START
Currywurst
Sekt & Bier
Schmieders Eck • Dresdner Straße 15 • Pretzschendorf • 035058 41300
Fleisch- & Wurstwaren Dunja Seelig-Eifler • Höckendorf • 0152 32709806
Taschenbuchladen • Burgstraße 34 • Freiberg • 03731 31841
Blumengeschäft Rosenblüte • Erich-Weinert-Straße 4 • Pretzschendorf • 035058 424842

weihnachtliches Kinderzauber-Mitmachprogramm
Eine Sause mit Opa Krause und der Märchentante
15.12.2024
Kulturhaus Pretzschendorf
15 Uhr

Informationen

Höckendorfer Theleradvent

15.12.2024 ab 11.00 Uhr



Die Gewerbetreibenden von Höckendorf laden Sie recht herzlich zum 9. Theleradvent auf dem Höckendorfer Marktplatz ein.

Freuen Sie sich auf weihnachtliche Leckereien und Köstlichkeiten aus der Region serviert von den Vereinen des Ortes.

Sonntag, 15. Dezember 2024

- 11.00 Uhr - Gottesdienst im Advent in der Höckendorfer Kirche
- 12.00 Uhr - Beginn Markttreiben und Schlemmerei
- 15.00 bis 18.00 Uhr - Die Stricklieseln von Colmritz laden Groß und Klein zum Basteln mit Wolle im Warmen in der Thelerpassage ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Posaunenbläser. Im Heimatmuseum findet das traditionelle Weihnachtsklöppeln und in der Alten Wolfsschmiede (Museum) das Schauschmieden statt.

Kinderporträts zeichnet in der Galerie der Höckendorfer Maler Berthold Grahl.

Wir hoffen sehr, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann den Weg nach Höckendorf findet.



Das Bahnwärterhäuschen in Tharandt lädt zum weihnachtlichen Treiben ein und der Museumsbahnhof „Edle Krone“ öffnet im weihnachtlichen Glanz seine Pforten. Ein Shuttleverkehr vom Höckendorfer Marktplatz ist organisiert.

DER FASCHINGSCLUB PRETZSCHENDORF PRÄSENTIERT

TEENIE - DISCO

0 % Alkohol
100% Spaß

Eintritt 5,- €

28.12.2024

17:00 Uhr - 20:00 Uhr
mit DJ Pappa und Razzi

KULTURHAUS PRETZSCHENDORF

Kartenvorverkauf: 7 €
Computer- & Mobilfunkshop / Post
Platz der Jugend 1 - Pretzschendorf
Abendkasse: 10 €

28.12.2024

FCP präsentiert
Slittengaudi
Kulturhaus, Pretzschendorf

Einlass: 21:00 Uhr
www.fcp-he-he-he.de



Informationen aus den Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Immer wieder



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Liebe Leser,
in dem Fitness-Studio, das ich nach Möglichkeit besuche, läuft nicht nur Musik, die nicht unbedingt meinem Geschmack entspricht, sondern auch eine Werbung für ein sog. Treueprogramm: seit mehreren Monaten, pünktlich alle 15 Minuten. Die Werbung dauert zwar nur 40 Sekunden, aber die reichen, um mich maximal zu nerven und einen Wechsel des Studios in Erwägung zu ziehen; sie würden ja selbst dann mit der Werbung nicht aufhören, wenn ich augenblicklich dem Treueprogramm beitreten würde. Wiederholung mag die Mutter allen Studierens sein, aber sie kann das Fass auch zum Überlaufen bringen.

Wenn ein Satz eine Information enthält, müsste es – rein theoretisch – völlig genügen, wenn er ein einziges mal gesagt würde. Die Wiederholung fügt ihm ja nichts Neues hinzu. Und wenn es dann heißt: Sie dürfen die Braut jetzt küssen – dann lassen wir das uns nicht zweimal sagen. Oder: Nicht berühren! Hochspannung! Das sollten wir uns nicht zweimal sagen lassen müssen. Aber es gibt natürlich genügend Situationen,

wo es sich ganz anders verhält: ich habe nicht richtig zugehört (oder wollte nicht richtig zuhören); ich war in Gedanken ganz woanders, oder es ist schon so lange her, dass ich es wieder vergessen habe. Und Namen oder Telefonnummern kann ich mir einfach nicht merken. Und dann habe ich die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten oder ein Versprechen nicht gehalten. Das zieht Ermahnungen nach sich. In all diesen Fällen sind solche Wiederholungen meist unangenehm. Sie gehen mir auf die Nerven, weil ich doch weiß, was ich will und kann. Oder sie erinnern mich an mein eigenes Unvermögen, an meine Unzuverlässigkeit; denn wie oft hatte ich mir schon vorgenommen, den Geburtstag der Tante ganz gewiss nicht zu vergessen (oder gar den eigenen Hochzeitstag!), und trotzdem war es mir wieder passiert. Nun gehört zu den Dingen, die sich ständig wiederholen, auch die Adventszeit, das Weihnachtsfest und damit die Weihnachtsgeschichte, die Weihnachtsmusik, die Weihnachtsbotschaft. Die wiederholt sich ja nun inzwischen an die zweitausendmal. Müsste da einem nicht auch mal der Kragen platzen? Müssten nicht alle stöhnen: wir wissen's ja nun, hört endlich auf?

Das ist scheinbar nicht so – aber warum?

Informationen aus den Kirchgemeinden

Es gibt halt ein paar Dinge, einige Umstände, da stören die Wiederholungen nicht: die Glückwünsche zum Geburtstag, die Genesungswünsche bei Krankheit, das ernst gemeinte „Wie geht es dir?“ Oder auch „Sie haben sich erfolgreich ausgedrückt.“ Vor allem aber Sätze wie: „Das hast du gut gemacht“, „du bist ein toller Kerl“ und erst recht „ich liebe dich!“ Die bekommen wir nicht so leicht über. Die hören wir uns gern auch noch mal an und sagen sie – hoffentlich – auch immer wieder.

Scheinbar handelt es sich auch hier um Informationen, wo eine einmalige Übermittlung genügen sollte; aber der Eindruck täuscht. Mit solchen Worten – und gerade ihrer Wiederholung – werden Beziehungen aufgenommen und gepflegt. Sie sind Streicheleinheiten für die Seele, sie stabilisieren unser angeknackstes Selbstbewusstsein; es sind Botschaften, die mich aufbauen, die mir wohl tun, die mir Freude bringen. Und so wie ich mein Lieblingsbuch, meine Lieblingsmusik oder meine Lieblingsfilme ja auch nicht nur einmal lese, anhöre oder anschau, sondern mich öfter daran erfreue, so geht es mir mit solchen Zuwendungen.

Aber trifft das auch auf Weihnachten zu? Bei den Begleitscheinungen wie Essen, Trinken, Schmuck oder Musik leuchtet das sofort ein. Sie versetzen uns in eine wohlige Stimmung, verbreiten eine angenehme Atmosphäre, in die wir uns gern wiederholt begeben. Und die Weihnachtsgeschichte? Gut, für manche mag die so etwas sein wie ein Stück Stollen oder ein Räucherkerzchen: gehört halt dazu, trägt zur Stimmung bei. Aber dabei würde Entscheidendes übersehen. Zunächst erscheint es auch hier, als ginge es um eine Information darüber, was sich damals ereignet haben mag (in Bethle-

hem waren alle Betten belegt) oder um eine versteckte Aufforderung (stellt mehr Betten auf, weist die Menschen nicht ab). Tatsächlich hat die Weihnachtsgeschichte aber viel mehr mit einer Liebeserklärung zu tun, einer Liebeserklärung Gottes an uns: ich werde Mensch, denn du bist mir lieb und teuer, ich lasse dich nicht im Stich, ich will mit dir gehen, die Höhen und Tiefen deines Lebens mit dir teilen, dir in Freud und Leid beistehen.

Denn darum geht es am Ende: mit Jesus Christus, dessen Geburt wir zu diesem Fest feiern, stellt sich Gott an unsere Seite. Das wird uns da gesagt. Und das tut gut. Das will ich ganz bestimmt nächstes Jahr wieder hören – das heißt: eigentlich schon morgen wieder!

*Ihr Pfarrer
Dr. Martin Beyer*

In eigener Sache:

Als Kirchgemeinde sind wir dankbar, dass wir in kommunalen Amtsblättern nicht nur unsere Termine, sondern auch solche Texte veröffentlichen können – in der Hoffnung, damit eine Leserschaft über unsere eigenen Publikationen hinaus zu erreichen. Unsere Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa, die zum 1.1.22 gebildet wurde, erstreckt sich über mehrere Kommunen. Von dieser Ausgabe an werden Artikel wie dieser von folgenden Autoren in den Amtsblättern unseres Gemeindebereichs veröffentlicht: Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews, Ruppendorf, Prädikantin Christine Löwe, Kautzsch, Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain und Pfarrer Dr. Martin Beyer, Kreischa.

■ Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

■ Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

| <u>Pfarramt:</u> | Höckendorf | Pretzschendorf-Hartmannsdorf | Bürozeit in Colmnitz |
|-------------------|--|--|---|
| <u>Anschrift:</u> | Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg | Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg | Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg |
| <u>Telefon:</u> | 035055 / 61282 | 035058 / 42128 | 035202 / 4275 |
| <u>Fax:</u> | | 035058 / 42129 | |
| <u>E-Mail:</u> | kq.hoeckendorf@evlks.de | kq.pretzschendorf@evlks.de | |
| <u>Geöffnet:</u> | Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr | Mi. 09-12 Uhr Do. 15-17 Uhr | 1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr |
| <u>Anwesend:</u> | Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller | Frau Skowronski und Frau Kappus | Frau Körner |

Pfarramtsleiter
Dr. Martin Beyer
Telefon: 035206/31038 und
035055/62067

Pfarrer Jan Herfen,
Dorfhain,
Telefon: 035055/61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de

Informationen aus den Kirchgemeinden

Unsere Gottesdienste

| | Höckendorf | Ruppendorf | Dorfhain | Klingenberg | Colmnitz | Pretzchen- dorf | Hartmanns- dorf |
|---|--|--|---|--|--|---|--|
| Erster Advent, 1.12. | | | 14.00 Uhr mit Kinder- gottesdienst | | | 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl und Verab- scheidung Pfrn. Münch | 14.30 Uhr Andacht mit dem Männerchor |
| Zweiter Advent, 8.12. | | 14.00 Uhr Familiengottes- dienst | | 10.30 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr Familien- gottesdienst | |
| Dritter Advent, 15.12. | 11.00 Uhr Gottesdienst zum Marktbeginn | | | | 14.30 Uhr Advents- musik und Kaffee | | 9.00 Uhr |
| Samstag, 21.12. | | | 16.00 Uhr Berg- gottesdienst | | | | |
| Vierter Advent, 22.12. | | 10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl | | | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenchor | |
| Heiliger Abend, 24.12. | 15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 14.00 Uhr Christvesper mit Kinder- krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 17.00 Uhr Christvesper mit Kinder- gottesdienst | 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel |
| Tag der Geburt des Herrn, 25.12. | 10.30 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Ruppendorf | | | | | | |
| Heiliges Christfest 26.12., | 9.00 Uhr Fest- gottesdienst mit Heiligem Abendmahl | | 10.30 Uhr Fest- gottesdienst mit Heiligem Abendmahl | | 16.00 Uhr Krippen- spiel | | 9.30 Uhr Singe- gottesdienst |
| Erster Sonntag nach dem Christfest, 29.12. | 10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst mit den „Streichhölzern“ in Ruppendorf | | | | | | |
| Altjahresabend, 31.12. | 17.00 Uhr Andacht | 16.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl 23.40 Uhr Andacht | 15.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl | | 17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl | 15.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl | 18:00 Uhr Andacht |
| Neujahr, 1.1. | 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Klingenberg | | | | | | |
| Zweiter Sonntag nach dem Christfest, 5.1. | | 10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl | | 9.00Uhr | | 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl | |

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kinderkrippe „BurgKinder“ Ruppendorf



Die „BurgKinder“ suchen Kühe

Da die Ruppendorfer Kinderkrippe ihre Milch 2024/25 aus dem EU Förderprogramm erhält, wollten wir nachforschen, wo die Milch herkommt. Bei genauer Bilderbuchbetrachtung kamen wir schnell zu der Erkenntnis, dass die Milch aus dem Euter von Kühen, Schafen und Ziegen kommt. Bei unseren Spaziergängen haben wir schon vereinzelt Kühe auf der Wiese stehen sehen. Dank der Initiative von Eltern, kam eine Kooperation mit der Ruppendorfer Milchviehanlage zustande. Frau Dutschke lud die gesamte Kinderkrippe ein, sich die Kuhställe einmal anzusehen. Was staunten die Kinder, als sie sahen wie groß die Milchkühe aus der Nähe sind. Frau Dutschke erzählte uns, was die rund 1000 Kühe alles täglich essen, wie sie gesäubert werden, dass sie von Robotern gemolken wer-

den und dass ihre Spitzenkuh 70 l Milch gibt. Was für eine Leistung! Danke an Frau Dutschke für die Einblicke in die Arbeit, die die Männer und Frauen täglich vor Ort leisten. Wir haben im Anschluss selber einmal versucht zu melken. Bei unserer Nachbildung gelingt es natürlich wesentlich einfacher. Wir gehen weiter

auf Entdeckungsreise rund um unser Jahresthema „Die BurgKinder erleben das Landleben mit allen Sinnen“ und sind schon gespannt, welche Abenteuer uns noch begeben.

Danke sagen die Kinder und Erzieher/innen der Kinderkrippe BurgKinder



Villa Kunterbunt

Die Ruppendorfer Kitas sagen DANKE...

... Danke an die Ostsächsische Sparkasse Dresden und Danke an den Verein Ruppendorf lebt! e.V. Die 675-Jahrfeier von Ruppendorf wurde von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden großzügig unterstützt. Im Rahmen dieser Förderung erhielten die drei Ruppendorfer Kindereinrichtungen – die Kinderkrippe BurgKinder, der Kindergarten „Villa Kunterbunt“ und der Hort der Grundschule tolle Sachspenden.



Die Krippenkinder freuten sich riesig über ihre neue Matschküche, der Kindergarten erhielt neue Sitzgelegenheiten für das Außengelände und die Hortkinder können mit einer großen Kiste Legosteine ihren Baukünsten freien Lauf lassen.

Nochmals vielen Dank für diese tolle Überraschung sagen die Kinder und Erzieher/teams der Kindereinrichtungen.



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Ein Besuch in der Bäckerei Sauer

Am 11.11. spazierten wir mit selbstgebastelten Hüten zum Pfannkuchen-Essen in die Bäckerei Sauer in Pretzschendorf. Dort konnten wir gemütlich in der kleinen Café-Ecke sitzen und einen leckeren Pfannkuchen genießen. (Vielen Dank an den Sponsor.)

Anschließend durften wir sogar einen Blick in die Backstube werfen. Es war sehr interessant, den Bäckern und Bäckerinnen bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bei Frau Sauer und ihren MitarbeiterInnen bedanken, die uns das schöne Erlebnis ermöglichen.

Die Gruppe Wirbelwind aus dem Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf



Vorlesetag im Kneipp-Kindergarten

Am Freitag, dem 15.11.2024 war der "Bundesweite Vorlesetag" – in diesem Jahr unter dem Motto: "Vorlesen schafft Zukunft", denn das Vorlesen bildet tatsächlich die Grundlage für ganz viele Fähigkeiten, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen. Es hilft dabei, selbst leichter das Lesen zu erlernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, gibt Einblicke in andere Lebenswelten, regt die Fantasie an oder fördert auch den Umgang mit anderen Menschen. Man könnte auch sagen: das Vorlesen legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander.

Natürlich lesen wir in unserer Einrichtung das ganze Jahr über in allen möglichen Alltagssituationen Geschichten vor, doch luden wir uns für diesen speziellen Tag eine Vorleserin ein, Frau Wiesner, die selbst Mutter eines Kindergartenkindes ist und zudem aktuell eine Ausbildung zur Erzieherin macht.

Wir begrüßten sie morgens alle in einem gemeinsamen, großen Morgenkreis im Sportraum und sangen einige Lieder zusammen. Mit diesem schönen Auftakt begleitete sie uns



dann am Vormittag in den einzelnen Gruppen und las jeweils in gemütlicher Runde altersentsprechende und spannende Geschichten vor.

Selbst die Kleinsten unserer Einrichtung, die "Wiesenwichtel", hörten interessiert zu und zeigten dabei auf die Illustrationen zur Geschichte. Natürlich ist die Aufmerksamkeitsspanne bei so kleinen Kindern viel geringer als bei Kindergartenkindern, aber Frau Wiesner war sehr einfühlsam und bezog die Kleinen mit ein. Kurz vor dem Mittagsschlaf lasen wir die Geschichte dann noch einmal vor, dass bei den Kindern einen Wiedererkennungseffekt auslöste und ihnen somit noch mehr Freude machte.

Alle großen und kleinen Zuhörer bedanken sich auf diesem Wege noch einmal für den netten Vormittag bei unserer Vorleserin und wünschen eine erfolgreiche Ausbildung zur Erzieherin, damit in den nächsten Jahren auch weiterhin viel vorgelesen wird.

Das Team vom Kneipp-Kindergarten

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf



Lichterzeit in der Kita Storchennest

An einem schönen Montagnachmittag wurden wir Eltern und Geschwister der Igel - und Waldfuchsgruppe der Kita Storchennest zum gemeinsamen Basteln und Picknick in die Gruppenräume eingeladen.

Die Erzieherinnen Frau Winkler und Frau Gläser stellten ihre Idee und Material für Laternen aus alten PET Flaschen vor.

Den ganzen Tag waren die Kinder schon sehr freudig aufgeregt, sodass beinahe niemand in den Mittagsschlaf fand. 15 Uhr war es endlich soweit und die ersten Eltern trudelten ein. Es wurde geschnippelt, geklebt, gelocht und verdrahtet, sodass bunte Kunstwerke mit und ohne Augen entstanden. Anschließend wurde das Mitbring-Buffet gestürmt und selbstgebackene Kekse, Kuchen und frisches Obst wurden verköstigt.

Viele Hände - schnelles Ende: nach dem gemeinsamen Aufräumen traten alle nach und nach den Heimweg an. (Vielen Dank an die tollen Erzieherinnen für die Idee und Umsetzung dieses schönen Projekts!)



Die Vorfreude auf den gemeinsamen Laternenumzug war groß und als der 11.11. endlich vor der Tür stand, wurden die Laternen nochmal rausgeputzt, die Batterien gewechselt und Kleingeld eingesteckt.

Der Martinsumzug startete vor der Kita Storchennest in

Höckendorf, als es bereits dunkel wurde. St. Martin höchstpersönlich war da auf einem weißen Pferd mit rotem Umhang, eine Attraktion für die kleinen Lampionträger, die beim Laternen - Lied singen gebannt auf das große Tier schauten

und im Anschluss Martinshörnchen miteinander teilten. Auch dieses Jahr begleitete uns wieder die freiwillige und Jugendfeuerwehr mit großen Fahrzeugen und Fackeln. Der Umzug mit den vielen bunten Lichtern endete auf einer Wiese mit einem riesigen Lagerfeuer,



Bratwurst, Tee und Glühwein. Eltern und Erzieherinnen halfen mit bei der Ausgabe der Getränke und Speisen und dabei konnte noch ein kleines Sümmchen für die Kita - Kasse zusammengetragen werden.

Danke an die Feuerwehr für die tolle Führung durch das Fahrzeug für die Kleinen und danke an alle, die mitgeholfen haben oder durch Getränke - und Wurstkauf oder eine Spende ihren Beitrag geleistet haben.

Im Namen des Elternbeirates und des Teams der Kita „Storchennest“

Naturkindergarten Klingenberg

Da köchelt was...

Am 22.10.2024 fand im Klingenberger Naturkindergarten ein Erntedankfestkochen mit Eltern und Geschwistern statt. Im Vorfeld dessen haben die Kinder und ihre Familien die vorbereitete Erntedanktafel im Haus jeden Tag mit mehr und mehr Früchten des Herbstes gefüllt und so konnte am Kochtag aus diesem reichen Angebot geschöpft werden.



Am Vormittag bereiteten die Kindergartenkinder bereits das Gemüse, für die zu kochende Gemüsesuppe, vor. So machte nicht nur das gemeinsame Arbeiten Spaß, sondern es stieg bei allen auch die Vorfreude auf das Kommende.

Dann war es endlich soweit... Trotz leichtem Nieselregen und deshalb schnell aufgebautem Planenunterschupf wurde das Feuer in der Feuerschale entzündet. Nach einer kleinen Willkommensrunde mit einem Lied, konnte die Suppe nun über dem Feuer kochen. Klein und Groß schnippelten während-

dessen das Obst für einen Obstsalat. Nach dessen Fertigstellung begann der gemütliche Teil des Nachmittages: Alle kamen miteinander ins Gespräch, probierten die leckere Gemüsesuppe und den Obstsalat und genossen ganz nebenbei die gemeinsame Zeit. „Die ist richtig lecker“ oder „Darf ich noch mehr haben...?“ waren nur einige der von uns vernommenen Worte. Irgendwann geht jedoch jeder schöne



Nachmittag auch einmal zu Ende... Gut gelaunt, zufrieden und gesättigt verabschiedeten sich alle voneinander mit einem gemeinsamen Lied und gingen in die anschließende Familienzeit.

Vielen Dank an alle, die diesen gemeinsamen Nachmittag durch mitgebrachte Erntegaben sowie ihr Mittag ermöglicht haben.

... das Klingenberger Kiga-Team

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Schön wars...

Anfang November präsentierten wir in der Bücherei des Klingenger Naturkindergartens eine Ausstellung, die sich unserem zurückliegenden Projekt „Ich-Du-Wir“ widmete. Nicht nur unseren Kindern geben wir damit immer die Möglichkeit des Rückblicks, sondern auch Eltern, Großeltern, Geschwistern und Gästen.



Und so war es auch diesmal. Die Kinder bestaunten gleich zu Beginn der Ausstellungswoche die vielen Fotos und entstandenen Arbeiten. „Weißt du noch...“, waren Sätze, die wir gern und oft hörten und die uns zeigten, das vieles bei den Kindern „hängengeblieben“ war. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und einige blieben lange vor einzelnen Dingen stehen oder

sitzen, um sich noch einmal Details anzuschauen oder miteinander über Situationen ins Gespräch zu kommen.

Ganz aufgeregt über das was entdeckt wurde, wollten natürlich viele ihre Eltern am gleichen Tag mit zum Ausstellungsrundgang nehmen. Im Laufe der Woche konnten wir tatsächlich viele Besucher diese bestaunen sehen und die Kinder präsentierten sich dabei an deren Seite als wunderbare erklärende Begleiter.

Wir möchten Danke sagen für die Zeit, die sich jeder Einzelne für den Besuch der Ausstellung genommen hat. Auch haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen sehr gefreut, sind sie doch nicht nur Lob und Wertschätzung für unsere Arbeit, sondern auch Motivation für Groß und Klein für all die noch kommenden Dinge.

Hier einige Rückmeldungen...



Tolle Bilder auf denen die verschiedensten Emotionen zu erkennen sind. Groß und Klein sind begeistert und das bringt das Herz einer Mama zum Strahlen...

Uns hat die Ausstellung sehr gut

gefallen. Anfangs wollte unser Sohn gar nicht mit, aber im Nachgang war er sehr begeistert... Viele tolle Bilder und ansprechend gestaltet. Macht weiter so!

Eine ganz liebevoll gestaltete Ausstellung, prima gemacht! Es

hat uns gefallen, unseren Sohn im Kindergartenalltag auf Bildern zu sehen. Er hat uns viel davon berichtet, dass es diese Ausstellung gibt und es war schön, hier ein bisschen Zeit zu verbringen. Dankeschön!

Eine tolle Ausstellung und unsere Tochter hat in Erinnerungen geschwelgt. Und zu manchen Bildern eine Geschichte erzählt, was sie dort gemacht haben.

Die vielen Bilder sind toll. Diese Ausstellung ist ganz anders als die letzte, sehr interessant (was die andere aber auch war). Die Arbeit der Erzieherinnen und das Konzept der Kita ist sowieso Weltklasse.

Auch unser nächstes, mit den Kindern gemeinsam gefundenes, Projektthema „Kreativ unterwegs“ wird wieder viele Dinge hervorbringen, die sicher eine Ausstellung zum Abschluss wert sein werden.



... das Team des Naturkindergartens Klingenberg

Sport frei...

Viele Jahre begleitete Karl Schubert vom Klingenger Sportverein unsere Kinder beim wöchentlichen Kindersport im Kindergarten. Einmal in der Woche konnten diese dabei in zwei Gruppen sportlich und spielerisch aktiv werden. Egal ob in der Turnhalle, auf dem am Kindergarten liegenden Sportplatz oder im Winter im Kindergartenmehrzweckraum, immer ließ sich Herr Schubert etwas einfallen, um die Bewegungsfreude und den Spaß an der Bewegung generell zu fördern. Die Vorfreude auf diesen Tag war bei den Kindern immer groß.

Schauen wir zurück, denken wir aber auch an die zahlreichen Vorschulsportfeste, die Herr Schubert immer unterstützend begleitete und alle Kinder lautstark anfeuerte. Engagiert, motiviert und selbst voller Eifer bereitete er die Kinder auf diesen

Tag vor.

Für all die Dinge möchten wir heute und hier ein riesiges DANKESCHÖN sagen. Wir möchten keinen einzigen Tag dieser Erlebnisse missen, denn auch wir konnten in all den Jahren spüren, mit wie viel Freude und Motivation er immer an diesem Tag in unserem Haus war.

Inzwischen hat Herr Dorschner die Kindersportgruppen übernommen und führt die lange Tradition weiter. Darüber sind wir dankbar und glücklich zugleich.

Wir wünschen Herrn Schubert für die Zukunft alles Gute und vor allem viiiiiiel Gesundheit.

Danke sagen die Kinder und Erzieherinnen des Klingenger Naturkindergartens

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen



Der Winter kann kommen...

Anfang November bekamen die Kinder und Erzieherinnen des Naturkindergartens von zwei Frauen des Klingenger Handarbeits-Cafés Besuch. Diese brachten einen Korb mit selbst gestrickten Müffchen für die Einrichtung mit. Nun sind wir also gut gerüstet für die bevorstehende kalte Jahreszeit und möchten uns an dieser Stelle ganz herz-

lich dafür bedanken. Immer wenn die Kinder die Müffchen nun tragen, gehen auch automatisch einige wärmende Gedanken in Richtung des Handarbeits-Cafés.

Danke sagen die Kinder und Erzieherinnen des Klingenger Naturkindergartens

Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg



Herbstprojekte zur Berufsorientierung

Für unsere Klassenstufen 8 und 9 gab es wieder so manche Gelegenheiten in der Berufsorientierung. Die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten entdecken, einen realistischen und praktischen Einblick in Berufsfelder gewinnen und erfahren oder seine persönlichen Stärken besser kennenzulernen - das boten unsere zwei Projekte zur Berufsorientierung an der Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg.

Nach den Herbstferien war eine fahrende Digitalwerkstatt in Form eines Doppeldeckerbusses, der Fabmobil genannt wird, an unserer Schule. Für Sechzehn aus-



gewählte Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 8 und 9 war dieser Bus das Klassenzimmer für drei Tage. Unter Anleitung von Toni und Julius, beide studierte Produktdesigner, konnten di-

gitale Technologien und Kreativität mit gemeinsamen Experimenten entdeckt werden. Toni und Julius sagten uns, dass Sie motivierte, aufmerksame Teilnehmer hatten, die großen Spaß am Projekt zeigten. Gemeinsam wurden Spiele entwickelt, die mit 3-D-Druck und Laserschneider dann hergestellt wurden. Von Minibowling bis hin zum Finger-Sumo-Ring-Spiel waren großartige Kreationen inklusive selbst erdachter Spielanleitungen dabei.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Fabmobil-Team und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Am 5. November 2024 konnten 15 Jugendliche der Klasse 8 und 9 am AZUBI LUNCH teilnehmen. Diese Veranstaltung wurde von der DEHOGA organisiert und fand an der OS „Hans Poelzig“ Klingenberg statt. Gemeinsam wurde geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt. Mit den Ergebnissen gestalteten alle Teilnehmenden ein Büfett und es wurde gemeinsam gespeist. Ganz nebenbei konnte man noch Tipps fürs gute Benehmen am Büfett bekommen und natürlich auch jede Menge Anregungen zu verschiedensten Ausbildungen im Hotel- und Gaststättengewerbe.



Wir bedanken uns recht herzlich bei der DEHOGA Sachsen für die Organisation und Umsetzung des Projektes.

*Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg
Frau LePERT, Frau Schubert & Frau Czarnikow*



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Oberschule Hans Poelzig Klingenberg erzielt Erfolg beim Landesfinale Mannschaftscrosslauf



Am 26. September 2024 nahm die Oberschule Hans Poelzig Klingenberg erfolgreich am Landesfinale im Mannschaftscrosslauf in Freital teil. Trotz schwieriger Bedingungen – die Strecke war aufgrund des Regens stark aufgeweicht – zeigten vor allem die jüngeren Schüler beeindruckende Leistungen. Besonders die Gebrüder Thiele ragten heraus und trugen maßgeblich zum starken 3. Platz in der Gesamtwertung bei.

Auch die älteren Schüler traten entschlossen an. In diesem Jahr gelang ihnen der große Wurf: Sie sicherten sich den Landesmeistertitel und ließen alle anderen Schulen aus Sachsen hinter sich. Dies ist der bislang größte sportliche Erfolg in der Geschichte der Oberschule Klingenberg.

Foto: M. Sauer



Hallo Kinder,

ui, wenn ich jetzt manchmal aus dem Kindergarten komme, ist es schon ziemlich dunkel draußen. Dann darf ich meist nur noch mal kurz nach draußen zum Spielen, muss aber bald wieder nach Hause. Mutti macht sich im Dunkeln schon etwas Sorgen und kalt ist es jetzt auch immer schon ganz schön. Naja, da heißt es eben, sich Dinge zum Spielen oder Basteln drin zu suchen. Beim Aufräumen sind mir jetzt mal meine noch nicht verbastelten Herbstschätze in die Hände gefallen: gepresste Blätter, Eicheln, Kastanien, Bucheckern... Gleich kam mir eine Idee, was ich jetzt in Vorbereitung auf Weihnachten daraus machen könnte. Ich holte mir Wasser, Pinsel und meine goldene Farbe und bemalte alle Dinge. Nach dem Trocknen befestigte ich an jedem „Schatz“ einen dünnen Draht in unterschiedlichen Längen (ein dünner Faden geht auch) und band alles an einen gesammelten und getrockneten Ast.

Dazwischen noch kleine grüne Tannenzweige und fertig war mein Weihnachtsschmuck. Dieser hängt nun am Fenster und wackelt manchmal so schön glänzend im Luftzug - toll sieht er aus. Oma war gleich ganz aufgeregt und hat mich gefragt, ob ich ihr auch noch einen basteln könnte. Zum Glück habe ich noch genügend „Herbstschätze“ und Zeit bis Weihnachten ist auch noch. Vielleicht wollt ihr auch jemandem eine Freude machen und probiert es einfach selbst einmal aus.



Bis bald

Euer Schlumpfi

Vereinsnotizen



Ortschronisten Pretzschendorf



20. Skistammtisch in Röthenbach



Der Röthenbach e.V. hatte für den 8. November zum 20. Skistammtisch in die Sportlerklausur eingeladen. Dieser war an diesem Tag sehr gut besucht. Kein einziger freier Platz spricht dafür, wie gut diese Veranstaltung angenommen wurde. Weggefährten aus vergangenen Zeiten trafen sich, um in alten Erinnerungen zu kramen. Zeitzugnisse wie Plakate, Urkunden, Ergebnisprotokolle usw. machten die Runde. Und Sätze wie „Weißt du noch, damals in ...“ oder „Kannst du dich noch an ... erinnern“ waren überall zu hören.

Röthenbach hat eine lange Wintersporttradition. Skispringen und Skilanglauf prägten das Vereinsleben. Wobei das Springerlager mit den von Hans Neuber aus Frauenstein im Weißeritztal erbauten Schanzenkomplex beste Bedingungen hatte. In einem Vergleich der bei Meisterschaften errungenen Medaillen und Podestplätze liegen sie deutlich in Front.



Christfried Rüger und Volker Zerlik legten bereits in der 9. Klasse eine Übungsleiterstufe ab. Jens Bräuer war 1981 der erste Sportler aus Röthenbach der zur Kinder- und Jugendsportschule nach Klingenthal delegiert wurde. Es sollten weitere folgen.

Medaillen bei DDR-Meisterschaften und im regionalen Bereich waren der Lohn harter Trainingsarbeit. Nachdem die Schanzen im Weißeritztal nicht mehr genutzt werden konnten (der letzte Wettkampf fand 1971 statt), wurde im Niederdorf 1975 die Grundschanze gebaut, die fortan zum Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche genutzt wurde. Aber auch diese gibt es nicht mehr.

Die Langläufer starteten erstmals 1979 bei Volkssportläufen in der Region, ab 1983 dann auch beim Isergebirgslauf. Nach der Wende kamen noch der König-Ludwig-Lauf und der Engadin Skimarathon dazu. Volker Zerlik bewältigte 2014 sogar die 90 (!) km von Sälen nach Mora beim berühmtesten Skilanglauf Skandina-

viens, dem Wasalauft. Beim Guthsmuths-Rennsteiglauf zählten Sportler aus Röthenbach sehr oft zu den Teilnehmern.

Doch zurück zum Skistammtisch. Stellmachermeister Horst Stenzel aus Hartmannsdorf hatte eine besondere Überraschung parat. Er überreichte dem Röthenbach e.V. einen Ski (Foto), den der Frauensteiner Schanzenbauer Hans Neuber Anfang/Mitte der 60-er nach eigenem Entwurf bei den Stenzel's in Auftrag gegeben hatte. Da Neuber bereits 1968 verstorben ist, kamen die Bretter aber nie zur Auslieferung. In der Sportlerklausur findet er nun neben anderen Exponaten einen würdigen Platz.



Ebenfalls zu Gast war Oliver Böhme. Auch er war in Klingenthal auf der Sportschule. Nach einigen Jahren der Abstinenz kam die Sehnsucht nach dem Skispringen zurück und er schnallte die Laten wieder unter die Füße. Lohn dessen, er errang zweimal den Titel eines Seniorenweltmeisters! Viele Jahre war er Chef der Vorspringer im Weltcup. Ich selbst habe ihn in Oberstdorf beim Skifliegen auf 153 m segeln sehen. Seine Tochter Lia ist ebenfalls in die Fußstapfen ihres Vaters getreten.



Oliver Böhme (Mitte) mit seinem ersten Übungsleiter Christfried Rüger (links) und dem langjährigen Röthenbacher Vereinschef Volker Zerlik

Eckhard Clausnitzer

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: Reiseverkehr Zimmermann, Autohaus Hüttel, Betten-Uhlmann
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Vereinsnotizen

Colmnitzaler Rassekaninchenschau 2024 – Rückblick



Unser Rassekaninchenzüchterverein S78 Colmnitz e.V. hatte die Kaninchenzüchter aus der näheren Kreisregion zu unserer **Colmnitzaler Rassekaninchenschau** vom 09.11. – 10.11.24 in die Pretzschendorfer Parkbaude eingeladen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Ausstellerbeteiligung der Vereinsmitglieder vorbildlich war und auch einige Aussteller von Nachbargemeinden uns wieder die Treue gehalten haben, um ihre züchterischen Erfolge zu präsentieren. Das Meldeergebnis von 178 Rassekaninchen von 37 Züchtern war gegenüber dem Vorjahr fast identisch und insofern ein

Erfolg unserer Bemühungen im Verein, die Kaninchenzucht immer wieder jedes Jahr aufs Neue den Besucherinnen und Besuchern, vor allem auch den Kindern zeigen zu können. Das Ausstellungswochenende be-



gann am Freitag mit der Bewertung aller Tiere durch 3 Preisrichter des sächsischen Landesverbandes entsprechend des Rassekaninchenstandards, welcher für alle Züchter ein maßgebendes Ergebnis ihrer Zucht ist. Mit dem Gesamtergebnis, von 11 Tieren mit der Bewertung „Vorzüglich“ und sehr guten Zuchtgruppenbewertungen waren wir sehr zufrieden. Somit konnten auch viele Pokale an Preisträger vergeben werden. Am Sonnabend und Sonntag war dann die Schau für die kleinen und großen Besucher geöffnet. Besonders die Kinder vom Kindergarten und den Tagesmuttis waren von der Vielfalt der großen und kleinen Kaninchen begeistert und haben dann am Basteltisch versucht, ihr eigenes Kaninchen farblich zu gestalten.

Natürlich nutzten auch einige Besucher die Gelegenheit zum Kauf von Kaninchen für ihre weitere Zucht oder Haltung.

Als neue Bereicherung dieser Schau fand am Sonnabend vor der Parkbaude ein Kanin-Hop mit Unterstützung des Vereins aus Weigmannsdorf statt, dies war natürlich besonders für die Kinder ein Erlebnis.

Belebt wird unsere Schau auch durch eine vom Verein gestaltete reichhaltige Tombola, aus der sehr viele kleine Preise, aber auch wertvolle Hauptpreise mit nach Hause genommen wurden. Zum Beispiel massive Holzbänke vom Holzdesign Kretzschmar Sohra und Kaminholz vom Forstbetrieb Rinke Hartmannsdorf.

Die Parkbaude bietet mit ihrer Einrichtung auch Gelegenheit für einen vom Verein angebotenen Imbiss. Diese Gelegenheit wurde auch diesmal von den Besuchern gern genutzt. Nebenbei sahen sie die Videopräsentation der Spender, deren Werbung auch für gesuchte Mitarbeiter lief.

Sehr schnell vergeht dann so ein Wochenende, die Besucher waren wieder sehr positiv beeindruckt von der Vielfalt der gezeigten Kaninchen: vom Riesen blau über Riesenschecken, Helle Großsilber, Großchinchilla, Burgunder, Wiener blau,



engl. Widder, Thüringer, Weißgrannen, Perlfeh, Alaska, Havana, Satin rot, Kleinwidder, Kleinchinchilla, Deilenaar, Sachsgold, Lohkaninchen, Kleinsilber, Chin- und Castor Rex, bis zu den Zwerg Rex und Farbenzwerger blau.

Mit den Übergaben der vom Landesverband, vom Verein und auch von der Gemeinde Klingenberg gestifteten Preisen endete am Sonntagnachmittag diese Veranstaltung. Den begehrten Kreisverbandsehrenpreis errang der Züchter Thomas Schmieder mit seinen Tieren „Sachsgold“ vom Verein S575 Dipoldiswalde, den Vereinswanderpokal S78 Colmnitz errang zum ersten Mal die Jugendzüchterin Anni Geißler aus Klingenberg mit ihrer Zuchtgruppe Perlfeh.



Unser Fazit konnte sehr positiv ausfallen. Die Kaninchenzucht lebt und begeistert die Besucher!

Unser herzlicher Dank gilt den vielen fleißigen Vereinsmitgliedern, weiteren Helfern und den Frauen vom Imbiss für die geleistete Arbeit, ohne die unsere Schau so nicht möglich gewesen wäre!

Ebenso ein herzliches Dankschön für die Förderung der Gemeinde Klingenberg, weiter allen Spendern, die diese Schau finanziell oder materiell unterstützt haben!

Nun schauen wir bereits ins Jahr 2025 und würden uns über interessierte Kaninchenfreunde freuen, die vielleicht bei uns im Verein mitarbeiten möchten oder uns wieder zur nächsten Schau im November besuchen.

Mit den besten Wünschen für eine frohe Adventszeit, ein gutes neues Zuchtjahr und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2025!

Der RKZ Verein S78 Colmnitz e.V.



ERFOLG BESTEHT AUS DREI BUCHSTABEN: TUN
(Johann Wolfgang Goethe)

Unserem Aufruf zum letzten Arbeitseinsatz des Jahres folgten am 26. Oktober 2024 wieder einige Helfer und Helferinnen. So konnten an diesem Samstag bei schönstem Sonnenschein u.a. Bäume in verschiedenen Gehegen gepflanzt, der neue Zaun am Alpakagehege gestrichen und der Boden um die Alpakahütte für das Pflastern vorbereitet werden. Der erfolgreiche Vormittag endete mit netten Gesprächen und gemeinsamen Grillen. Wir bedanken uns bei allen, die geholfen haben, unseren Tiergarten wieder ein Stückchen wohnlicher für unsere Tiere und anschaulicher für unsere Besucher zu machen.



Wir sagen einfach mal Danke!

Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über zahlreiche Geld-, Sach- und Futterspenden sowie tatkräftige Hilfe im Tiergarten freuen. Zum Jahresende möchten wir uns deshalb bei ALLEN, die unseren Tiergarten unterstützten, ganz herzlich bedanken. Sind Sie noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einer Tierpatenschaft? Bei Interesse senden Sie gern eine E-Mail an tiergarten-hoeckendorf@gmx.de.

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen und zuversichtlichen Start ins neue Jahr 2025!



Der Vorstand des Tiergarten Höckendorfer Heide e.V.

Unsere gemischte D Jugend stellt sich vor!



Wir spielen das erste Jahr in der Regionalliga Sachsen-Mitte mit der Spielgemeinschaft Ruppendorf / Dippoldiswalde. Wir sind 12 Kinder im Jahrgang 2013/2014. Die Umstellung von der E- in die D-Jugend fiel anfangs etwas schwer, aber alle Kinder machten durch diese Umstellung gute Fortschritte im spielerischen Bereich und konnten so auch den ersten Sieg einfahren. Wir trainieren immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr (E- und D-Jugend zusammen) und in den geraden Wochen dienstags von 17 bis 18.30 Uhr (nur D-Jugend). Trainerinnen sind Marlen Clausnitzer und Stephanie Berndt.

Marlen Clausnitzer



| Datum | Zeit | Liga | Heim | Gast | Halle |
|------------|-------|-----------------|------------|-----------------------|--|
| Sa. 07.12. | 09:30 | Regionalliga | wJD | SG Dipps-Rudo | Radebeuler HV II |
| | 11:30 | Regionalliga | wJD | Medizin Bad Gottleuba | SG Dipps-Rudo |
| | 13:00 | Regionsoberliga | wJC | SG Dipps-Rudo | HSG Weißeritztal |
| | 15:00 | Regionssklasse | Männer | SG Dipps-Rudo | Radebeuler HV III |
| So. 08.12. | 09:00 | Regionsoberliga | mJD (gem.) | SG Dipps-Rudo | SG Weixdorf |
| | 11:00 | Regionsoberliga | mJD (gem.) | SG Dipps-Rudo | SV Niederau |
| | 12:30 | Regionalliga | mJB | SG Dipps-Rudo | Medizin Bad Gottleuba |
| | 14:30 | Regionsoberliga | mJA | SG Dipps-Rudo | Radebeuler HV |
| So. 15.12. | 10:00 | Regionsoberliga | wJC | SG Dipps-Rudo | SG Klotzsche |
| | | | | | Nikolai-Ostrowski-Str. 2, 01744 Dippoldiswalde |

Vereinsnotizen

OC rollt wieder!



Anlässlich unseres 675 Jahre Dorfjubiläums wollen wir die legendäre Tradition des Kürbissrollens am Mittelweg wieder aufleben lassen und laden euch dazu herzlich am 19. und 20. September 2025 nach Obercunnersdorf ein! Details folgen.

Unsere begehrten Kürbissamentütchen sind wieder beim Theleradvent in Höckendorf erhältlich. Damit ist die Kürbissaison eröffnet!

Habt ihr historische Dokumente zu OC? Dann meldet euch bitte bei: Dorfverein-oc@web.de.

Wir sind gespannt.

Das Orga-Team



2025
 675 JAHRE OBERCUNNERSDORF
OC rollt wieder
 SAVE THE DATE
19./20. SEPTEMBER
 am Mittelweg

VERANSTALTER: DORF- UND FEUERWEHR-VEREIN, JC OC, FFW OC

Termin  **Vorschau**

28.12.2024 17:00 Uhr Teenie-Disco

28.12.2024 **Slitterngaudi** FCP präsentiert Kulturhaus Pretzschendorf
 Einlass: 21:00 Uhr

01.03.2025 Faschingsparty unter dem Motto „DER FCP WIRD MILLIONÄR – CASINO, GLÜCKSSPIEL UND VIEL MEHR ...“

02.03.2025 Kinderfasching

03.03.2025 Rosen-Montag

Vereinsnotizen

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Spender-Engagement angewiesen



Deutsches Rotes Kreuz

Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden

kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26.12.2024, sowie am Samstag, 28.12.2024 und am Samstag, 04.01.2025**, an.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am 04.12.2024, Kulturhaus, Zur Kirche 2, Pretzschendorf, von 14:30 bis 19:30 Uhr statt.

Liebe Einwohner und Gäste der Orte Höckendorf, Edle Krone, Tharandt und umliegende Orte,

im Rahmen der weihnachtlichen Veranstaltungen am 3. Advent fährt in diesem Jahr ein kostenloser Kleinbus-Shuttle zwischen Höckendorf Marktplatz, Edle Krone Bahnhof und Tharandt Bahnwärterhäuschen. Den Fahrplan finden Sie auf dieser Seite. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer!

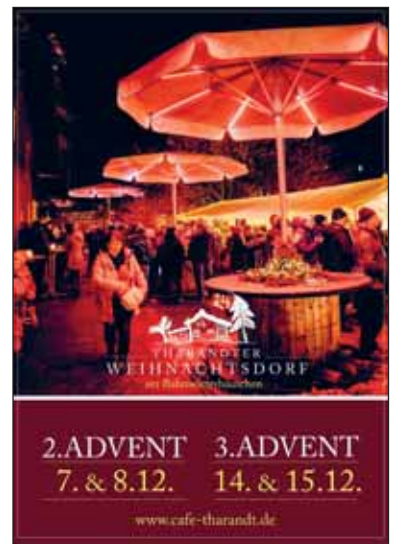
*Mit freundlichen Grüßen
Die Organisatoren*

■ Fahrplan

Theleradvent – Kleinbus-Shuttle zwischen Höckendorf – Edle Krone und Tharandt

Abfahrtszeiten

| | | | | | | | |
|------------|--------------------|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Höckendorf | Markt | Blaues Haus | 12:30 Uhr | 13:30 Uhr | 14:30 Uhr | 15:30 Uhr | 16:30 Uhr |
| Edle Krone | | Bahnhof | 12:45 Uhr | 13:45 Uhr | 14:45 Uhr | 15:45 Uhr | 16:45 Uhr |
| Tharandt | Bahnwärterhäuschen | Piener Straße/ Fußgängerbrücke | 13:00 Uhr | 14:00 Uhr | 15:00 Uhr | 16:00 Uhr | 17:00 Uhr |
| Edle Krone | | Bahnhof | 13:15 Uhr | 14:15 Uhr | 15:15 Uhr | 16:15 Uhr | 17:15 Uhr |
| Höckendorf | Markt | Blaues Haus | 13:30 Uhr | 14:30 Uhr | 15:30 Uhr | 16:30 Uhr | 17:30 Uhr |



Der Kulturring Höckendorf e.V. lädt ein

Bald nun ist es wieder soweit und die Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Am 14. und 15. Dezember lädt der Kulturring zur **Weihnacht im Museum**.

Dazu wird an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr die Weihnachtsausstellung der Höckendorfer Klöppelmädels zu bestaunen sein. Alle Interessierten können sich erstmalig bei einem Klöppel-Schnupperkurs ausprobieren. Traditionell wird am Sonntagnachmittag in der Wolfsschmiede das alte Handwerk zum Leben erweckt.

Auch für unsere kleinen Gäste gibt es etwas zu erleben. Sonntag, ab 16 Uhr können Kinder in der guten Stube des Museums den Märchen und Geschichten rund um Weihnachten lauschen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kulturring Höckendorf e.V.



Adventskonzert

Wir wollten uns nicht blamieren!

Eine in wohlgesetzten Worten geführte Ansage unseres Programms durch Karin Knäbel, einem vierstimmigen Chor, geleitet durch Gunder Knäbel, der bis zur obersten Empore unsere altehrwürdige Kirche mit Wohlklang füllt, wird es dieses Jahr nicht geben! Zwar übten wir mit guter Absicht schon ab September, aber immer wieder fehlten tragende Stimmen bei den fast regelmäßigen Proben. Langwierige Erkältungen verschonten auch unseren kleinen Chor nicht und da waren auch Urlaube, die ihn dezimierten. Dem Seifersdorfer Frauenchor, der ebenfalls mit uns auftreten wollte, ging es wohl ähnlich! Proben unter diesen Umständen waren wenig von Erfolg geprägt. Und jedes Mal musste wieder von vorn begonnen werden. Freilich, für etwas weihnachtlichen Singsang hätte es wohl gereicht. Aber das ist nicht unser Anspruch! Und dann mussten noch einige andere technische Dinge im Vorfeld geklärt werden. Immer deutlicher wurde, was alles unser Gunder Knäbel organisieren und im Auge behalten musste, bei den vielen erfolgreichen Konzerten, die er bisher leitete!

Das diesjährige Adventskonzert abzusagen fiel nicht leicht und wird sicher alle die enttäuschen, die sich schon darauf gefreut haben! Aber so behalten Sie uns vielleicht in einer besseren Erinnerung! Vielleicht schaffen wir, wieder unter Gunder Knäbel und vielleicht mit frischen Stimmen, ein Frühlingskonzert.

*Berthold Grahl
Kulturring e.V.*



Was ist los am und im Bahnhof Edle Krone?



■ 3. Advent – Dezember 2024

15.12.2024: Offener Bahnhof von 12 bis 17 Uhr

Thele Advent am und im Bahnhof Edle Krone

Ab 12:30 Uhr regelmäßiger Kleinbusshuttle zwischen Thele Advent an der Thelepassage (Abfahrt ehemalige Post – Blaues Haus - am Marktplatz Höckendorf, Bahnhof Edle Krone und Bahnwärterhäuschen Tharandt)

Glühwein & Stollen, Kaffee und Kuchen, Heiße Bockwurst, Original Edle Krone-Erbsen-Suppe, Lagerfeuer & Knüppelkuchen, Original-Nußknacker- und Räuchermann-Ausstellung, Museum mit neuen Exponaten

Herzlich willkommen!



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Jahr 2025

Vereinsnotizen

Endlich wieder Leben im Jugendclub Klingenberg?!

Es ist schon eine Weile her, dass die letzte Jugendgruppe aus dem Jugendclub Klingenberg ausgezogen ist. Seitdem steht das Gebäude leer – das könnte sich nun wieder ändern.

Mit den Ideen einer Klingenger Kindergruppe, die sich in den Sommermonaten am Kulturhof Klingenberg im Zirkuszelt trifft, wächst in unserer Gemeinde eine Vision.

Traum der Kinder ist es, nicht „nur“ über den Winter in einer warmen Räumlichkeit trainieren zu dürfen, sondern mit Lust auf mehr Begegnung mit Gleichaltrigen im Dorf einen Treffpunkt zu gestalten. Regelmäßig würde der verwaiste Jugendclub in der Nähe der Kirche, neben Kita und Sportplatz, von der Gruppe und Kindern der Umgebung wieder genutzt, begleitet durch ihnen vertraute Erwachsene.



Aus der Idee wurde eine Initiativgruppe, die sich seit August trifft, unterstützt von Pro Jugend, dem örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Unsere Visionen für den Raum sind jedoch etwas größer: wir wollen einen Ort schaffen, an dem Begegnung und Austausch für alle Altersklassen möglich sind. Ob gemeinsamer Spieleabend, gemeinsames Musizieren, Malen, Bauen, Basteln, Reparatur-Café, Nähkurs, Handarbeit, Handwerk, Nachbarschaftstreffen, Lesungen und Reisevorträge, Skat-Turniere, Treffen und Austauschrunden für Eltern, Arbeiten an einer Ortschronik, Trödel- und Weihnachtsmarkt ... schon bei den ersten Treffen sprudelten alle voller Ideen.

Für die Zukunft stellen wir uns vor, dass sich dieser Raum zur Keimzelle für größere (kulturelle) Ereignisse im gesamten Ortsteil Klingenberg entwickelt. Denn dass Klingenger Lust auf Begegnung haben und auch etwas beitragen wollen, spürt man bei Gesprächen über den Gartenzaun und bei Veranstaltungen wie dem Martinsumzug oder dem Kinderfest auf dem neuen Spielplatz. Und dann sind da noch die Erinnerungen an die fulminante 650-Jahr-Feier. Wir glauben daran, dass so etwas auch heute noch möglich ist.

Doch zunächst ist unser Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem sich unterschiedliche Generationen wohl fühlen und ihre Ideen einbringen können. Beim Lesen des Ortsentwicklungskonzeptes stießen wir auf eben dieses Ziel, wie auch in der Satzung eines gerade neu in Klingenberg gegründeten Vereins zur Förderung von Kultur und bürgerlichem Engagement. Nun sind wir voller Hoffnung, in der Gemeindeverwaltung und bei Euch Klingenbergern auf offene Ohren und Herzen zu treffen.

Um unser Vorhaben realisieren zu können, brauchen wir allerdings mehrere Dinge:

1. Die Zusage der Gemeinde, die Räumlichkeiten in Eigeninitiative wieder nutzbar machen zu können.
2. Menschen, die sagen: „Ja, das finde ich super, ich habe eine Idee und möchte mitmachen!“
3. Menschen die sagen: „Ja, das finde ich super, da gehe ich hin!“
4. Nicht zuletzt braucht es Menschen, die uns – insbesondere am Anfang – finanziell unterstützen. Um den Treffpunkt aufbauen zu können, sind wir auf Spenden für die Deckung der Betriebskosten angewiesen.

Wir treffen uns regelmäßig. Interessierte und Menschen mit Ideen sind herzlich eingeladen!

Meldet Euch gern bei

Carsten Jung [cejay@web.de und (01 78) 1 41 21 78] oder
Silvia Roth [(01 76) 13 99 44 36]

Vereinsnotizen



Kontakt: Begegnungszentrum Hilda e.V.,
Talweg 12b, 01774 Klingenberg OT Colmnitz
Telefon: 035202/50218, Fax: 035202/50217,
E-Mail: info@hilda-ev.de • Homepage: www.hilda-ev.de

■ Spielgruppe „Kleine Räuberbande“

Ganz in der Nähe von Lips Tullians Diebeskammer gibt es wieder eine Krabbelgruppe. Babys und Kleinkinder können sich mit Papa, Mama, Opa oder Oma zum Spielen und Entdecken im Hilda e.V. treffen. Es ist ein Austausch zu allen Themen rund ums Kind und Elternsein: Singen, Reime, Jahreszeiten erleben und Bindung stärken
Jede*r ist willkommen!

Termin: Mittwoch, 04.12.2024, 11:00 - 12:30 Uhr
Leitung: Isabell Dietze-Fründt, Tel.: 0176 45683011

■ Lange Nacht zum Nikolaustag

Weihnachten ist die besondere Zeit im Erzgebirge. Viele Bräuche und Traditionen verbinden sich damit. Wir wollen gemeinsam kochen und essen und dann den Abend mit weihnachtlichen Geschichten verbringen. Lasst euch überraschen. Am nächsten Morgen frühstücken wir noch alle zusammen und gegen 9.00 Uhr können eure Eltern euch wieder abholen. Wir stellen eine Matratze mit Laken. Bitte Schlafsack, Schlafsachen, Hausschuhe, Handtuch und Zahnbürste mitbringen.

Termin: Freitag, den 06.12.2024, ab 18.00 Uhr
Kosten: 11,00 €
Leitung: Bettina Bezold



■ Kreatives Handarbeitscafé



Wir treffen uns zweimal im Monat und leben unser Hobby mit Nadel und Faden. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie dafür begeistern können. Anfängerinnen oder auch Anfängern können wir mit Stricknadeln und Wolle helfen.

Unsere Hobbybäckerinnen sorgen abwechselnd für Kaffee und Kuchen. In netter Runde werden Ideen ausgetauscht und es entstehen immer wieder neue Projekte.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Möchten Sie das Häkeln und Stricken erlernen? Dann sind Sie bei uns richtig und herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 11.12.2024, 14:30 - 17:00 Uhr
Leitung: Regina Oppelt

■ Im Januar beginnen die neuen Yoga-Kurse!

Bitte eine Yoga-Matte, Yoga-Kissen, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine: Montag, 14:30 - 16:00 Uhr, Kursdauer: 06.01. - 24.03.2025 • Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Kursdauer: 07.01. - 25.03.2025 • Dienstag, 19:30 - 21:00 Uhr, Kursdauer: 07.01. - 25.03.2025

Kursleitung: Sebastian Huhn

■ Yoga für Senioren

bitte eine Yoga-Matte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr, Kursdauer: 08.01. - 26.03.2025

Kursleitung: Sebastian Huhn

Ort für alle Veranstaltungen: Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz, 01774 Klingenberg

Bitte melden Sie sich für unsere Veranstaltungen bis spätestens 4 Tage vor Beginn per mail unter info@hilda-ev.de an.

Informationen und Berichte

Tourismusverband Erzgebirge: Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich

Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Spezialitäten sind ab sofort wieder in den beiden beliebten Varianten Schlemmerguschl und Genussguschl erhältlich: eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Vogelbeerkäse, Stollenkonfekt, Glühwein aus Zwönitz, köstliche Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Frucht-Gummibären, Wurst von heimischen Höfen, Biernudeln aus dem Erzgebirge oder Senf von Essig-Schneider aus Colmnitz stehen für die ausgefallene Produktvielfalt.

Beide Kist'In sind zum Preis von je 45 Euro (zuzüglich Versandkosten) über



die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (TVE) oder über die Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz erhältlich. Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden. (Solange der Vorrat reicht.)



Alle Produkte stammen von den Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge.

Weitere Informationen:

www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl

Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Andrea Nestler, Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Regionalität, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. +49 (0) 3733 188 00 26, www.erzgebirge-tourismus.de

Informationen und Berichte



Der Chor des Kurortes Hartha e.V.

lädt Sie recht herzlich ein zum

Weihnachtskonzert

am 8. Dezember 2024 im Vereinshaus Erbgericht



Talmühlenstraße 27, 01737 Kurort Hartha | **Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr**
Für Kaffee und Kuchenbuffet wird durch die Rollmopsschänke Freital gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns darauf, die Weihnachtszeit
gemeinsam mit Ihnen stimmungsvoll einzustimmen!



Werden Sie Teil unseres Chores:
<https://www.chor-des-kurortes-hartha.de>



84. Rassegeflügelschau

des Sächsischen Rassegeflügelzüchtervereins e.V. Dorfhain

verbunden mit der



Rassekaninchenschau



des Rassekaninchenzüchtervereins e.V. S102 Dorfhain und Umgebung

in der Ausstellungshalle des Vereinshauses Dorfhain

am

Sonnabend, den 14.12.2024

9:00 – 17:30 Uhr

Sonntag, den 15.12.2024

9:00 – 15:00 Uhr

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Eine reichhaltige **TOMBOLA**
steht zur Verfügung mit vielen Sachpreisen.

Beide Veranstalter erwarten ihre Besucher.

Informationen und Berichte

KUNST- UND MUSIKSCHULE

Schulgäßchen 1

01744 Dippoldiswalde



DIPPOLDISWALDE E.V.

Tel.: 03504 - 60 79 888

Email: info@kmdw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e. V., musizieren, singen, tanzen und zeichnen ca. 400 begeisterte junge Talente, vorwiegend aus dem Gemeindegebiet Dippoldiswalde, Glashütte, Altenberg, Rabenau und Klingenberg. Das Streicherensemble, unsere drei Pop-Bands, das Kinder- und Jugendorchester und die Bläsergruppen sind wichtige Orte der Begegnung und des Austauschs. Als gemeinnütziger Verein leisten die Mitglieder im Ehrenamt ein hohes Maß an organisatorischer und struktureller Arbeit, doch für ein stabiles Angebot unserer Kurse und Ensembles, sind wir immer wieder auf Spenden und Unterstützung von außen angewiesen.

Derzeit bereiten wir erneut unseren virtuellen Adventskalender vor, bereits das 3. Jahr in Folge! Es werden unterschiedliche weihnachtliche Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler auf unserer Homepage erscheinen – von Klassik bis Modern. Bevor der musikalische Beitrag in Form eines Videoclips abgespielt wird, geben wir Firmen und Institutionen gegen eine Spende die Gelegenheit, sich kurz zu präsentieren oder Weihnachtswünsche zu übermitteln.

Verbinden Sie einfach Gutes mit Nützlichem. In den letzten Jahren haben täglich etwa 250 Menschen auf unseren Adventskalender zugegriffen und sich von unseren Musikstücken in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann Spenden Sie bitte auf folgendes Konto:

Kunst- und Musikschule DW e. V.
Sächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE53 8505 0300 3030 0093 93
Verwendung: Spende –Adventskalender

Für ihre Firmenpräsentation senden Sie uns bitte zeitnah Ihre Daten bzw. Informationen an folgende Adresse: info@kmdw.de

Sollten Sie Fragen haben, dann bitte kurz per Mail, da unser Büro nicht ständig besetzt ist. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf und senden Ihnen auch die technischen Parameter gern zu.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit erhalten Sie auch im Internet unter <https://kmdw.de/>

Eine Spendenquittung können wir Ihnen im Januar 2025 übergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand

Schulleitung



Volkshochschule

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

24H50213D, Smartphone - Kleingruppenkurs – Mi, 04.12.2024, 16:30 - 19:45 Uhr, 1 x 4 UE, Dippoldiswalde, "Alte Pforte", 48,00 €

24H10508F, Obstbaum- und Beerenobstschnitt und Pflege – Di, 03.12.2024, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, VHS, 16,00 €

24H50809F, Einzelcoaching - Impulse zur Veränderung – Mi, 04.12.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, VHS, 60,00 €

24H50506F, Fotobuch erstellen – Do, 05.12.2024 - 12.12.2024, 17:00 - 20:00 Uhr, 2 x 4 UE, Freital, VHS, 48,00 €

24H11042F, Das Regenwald Projekt in Guyana - vhs unterwegs – Fr, 06.12.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt, Kuppelhalle

■ Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Chor Dresden

Zum 29. Mal wird mit dem Philharmonischen Chor Dresden, der 1967 auf Anregung von Kurt Masur gegründet wurde, ein Adventskonzert mit A-Capella-Chormusik in der Hoffnungskirche Freital-Hainsberg, stattfinden. Zur Aufführung kommen adventliche und weihnachtliche Chorsätze alter und neuer Meister.

Karten zum Preis von 10,00 € bzw. für Kinder (10 – 14 Jahre) 5,00 € können in der VHS, Bahnhofstraße 34, nach tel. Rücksprache (0351 6413748) bzw. am 07.12.24, ab 15:00 Uhr, in der Hoffnungskirche, erworben werden.

Sa, 07.12.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, Freital, Hoffnungskirche Hainsberg

■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

Informationen und Berichte

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugel bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.

Autor: unbekannt



Info Antennengemeinschaft Höckendorf

Zum Thema Abschaltung SD-Empfang gibt es zahlreiche Fragen zur Auswirkung auf die Antennengemeinschaft. Im Senderangebot der Antennengemeinschaft sind beide Sendeformate vorhanden (SD, HD).

Beispiel:

In Ihrer Gesamtliste sind alle öffentlich-rechtlichen Sender sowohl in SD als auch in HD vorhanden. Sie brauchen nichts zu unternehmen. Sollte aber ab 08.01.25 der Bildschirm dunkel bleiben, müssen Sie einen neuen Suchlauf starten. Sollte dieser keine HD-Sender finden, ist Ihr TV-Gerät nicht HD tauglich. In diesem Fall benötigen Sie einen HD-Receiver oder ein neues Fernsehgerät.

Die privaten Sender (u.a. RTL, SAT1) senden weiter in SD und können somit wie bisher empfangen werden.

Wichtiger Hinweis für den Jahresbeitrag 2025!

Für das Jahr 2025 wird kein Jahresbeitrag erhoben. Mitglieder die einen Dauerauftrag bei Ihrem Geldinstitut haben, müssen diesen bis 31.12.2024 selbsttätig kündigen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Jahresbeiträge werden für anstehende Reparaturen verwendet. Nähere Hinweise zur Zukunft der Antennengemeinschaft werden noch jedem Mitglied in einem Flyer mitgeteilt.

Creutz
Antennengemeinschaft

Neues aus dem GEOPARK „Sachsens Mitte“



Zuversichtlich und mit Köpfen voller Ideen zum Wohle unserer Region ins 2025!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Wir möchten an dieser Stelle herzlich „Danke“ sagen, allen Mitwirkenden, die den GEOPARK Sachsens Mitte e.V. freundlich unterstützt haben.

Wir freuen uns im neuen Jahr auf eine weiterhin kreative und angenehme Zusammenarbeit, um unsere faszinierende Erdgeschichte zu erhalten und zu vermitteln.

Im Jahr 2025 begeht unser Verein „GEOPARK Sachsens Mitte e.V.“ sein zehnjähriges Jubiläum. Im Jahr darauf folgt bereits die Rezertifizierung zum Nationalen Geopark, zu der wir unsere Fortschritte und seit 2021 Erreichtes präsentieren werden. Davon profitieren unsere 13 Kommunen und alle Menschen, die hier leben.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht

Das Team des GEOPARK Sachsens Mitte e.V.



Unsere Tipps für die kalten Tage:

- **21.12.2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr:** Last-Minute-Weihnachtsmarkt auf der Talstraße 7 in Dorfhain, ein Gemeinschaftsprojekt der Georado-Kunstinitiative, Olaf Stoy - Atelier für Kunst und Gestaltung und dem GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
- **31.12.2024 um 13:30 Uhr:** 21. Silvesterwanderung mit Gästeführer Rolf Mögel, Treffpunkt am Kurplatz in Kurort Hartha, bitte Anmeldung vornehmen unter: 035203 2530 moegel_bs@web.de

Senioren

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen!

■ **Beerwalde**
am 26.12. Herr Wolfgang Holfert zum 70. Geburtstag

■ **Colmnitz**
am 29.12. Frau Siegfried Böhme zum 75. Geburtstag

■ **Friedersdorf**
am 17.12. Herr Eberhard Streiberger
zum 75. Geburtstag

■ **Höckendorf**
am 28.12. Frau Gudrun Kohl zum 80. Geburtstag

■ **Ruppendorf**
am 22.12. Herr Reiner Menzer zum 80. Geburtstag

■ **zum Fest der Goldenen Hochzeit**
am 07.12.
Herr Andreas und Frau Angelika Geißler
in Höckendorf

am 31.12.
Herr Günter und Frau Martina Lieber
in Höckendorf

■ **zum Fest der Eisernen Hochzeit**
am 11.12.
Herr Helmut und Frau Margot Weckbrod
in Beerwalde

Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben, aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung nicht erteilt.



Informationen für unsere Senioren

■ **Seniorenachmittag in Beerwalde**
Am Dienstag, dem 10. Dezember treffen wir uns zur Adventsveranstaltung in Frauenstein.



■ **Seniorenachmittag in Ruppendorf**
Am Mittwoch, dem 4. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zu unserer Weihnachtsfeier.

■ **Seniorenachmittag in Obercunnersdorf**
Am Freitag, dem 6. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr bei der Hofbäckerei Hahn in Obercunnersdorf zur Weihnachtsfeier.



■ **Seniorenachmittag in Colmnitz**
Am Mittwoch, dem 11. Dezember und Mittwoch, dem 18. Dezember treffen wir uns 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM - zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.

■ **Seniorenachmittag in Höckendorf**
Am Donnerstag, dem 5. Dezember treffen sich die **gemeldeten** Teilnehmer um 10:30 Uhr am Gemeindeamt und fahren gemeinsam zur Weihnachtsfeier zu STRACOS ERLEBNISWELT.



■ **Seniorenachmittag in Borlas**
Am Mittwoch, dem 4. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.

Rückmeldung erledigt?

Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde Klingenberg

Am **Mittwoch, dem 11. Dezember** und **Donnerstag, dem 12. Dezember** in Höckendorf

und am **Samstag, dem 14. Dezember** in Pretzschendorf



Nächster Erscheinungstermin ist der 7. Januar 2025

Redaktionsschluss ist der 16. Dezember 2024